



# **BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES MUOTATHAL**

## **Voranschlag 2026 und Sachgeschäft**

mit Antrag und Bericht zu den Traktanden  
der ordentlichen Gemeindeversammlung

### **Gemeindeversammlung**

**Freitag, 05. Dezember 2025, 20:15 Uhr**

**in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal**

Nach der Gemeindeversammlung wird über aktuelle Themen oder Ereignisse  
aus der Gemeinde Muotathal berichtet.

**Anschliessend Apéro**

**Urnen-Abstimmung: 08. März 2026**

Inhaltsverzeichnis		
Traktanden Gemeindeversammlung		Seite 3
<b>Voranschlag 2026</b>		
Erläuterungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)		Seite 4
Überblick Voranschlag 2026		Seite 5
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission		Seite 8
Erfolgsrechnung: Wesentliche Abweichungen		Seite 9
Erfolgsrechnung		Seite 12
Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis		Seite 13
Erfolgsrechnung: Zusammenzug nach Funktionen		Seite 14
Erfolgsrechnung: nach Funktionen		Seite 15
Investitionsrechnung: Zusammenzug nach Funktionen		Seite 25
Investitionsrechnung: Nach Funktionen und Arten		Seite 26
Finanzkennzahlen 2024 – 2029		Seite 29
<b>Sachgeschäfte</b>		
Traktandum 2	Sachgeschäft: Beschlussfassung über die Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" und den Gegen-vorschlag des Gemeinderates "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00"	Seite 30
Ersatzabgaben und Gebühren (Spezialfinanzierungen) im 2026		Seite 38

# **Ordentliche Gemeindeversammlung vom Freitag, 05. Dezember 2025, 20:15 Uhr in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Muotathal werden eingeladen, sich zur Behandlung folgender Traktanden einzufinden:

**1. Festsetzung des Voranschlages und des Steuerfusses sowie Kenntnisnahme der übrigen Teile des Finanzplanes**

Der Gemeinderat beantragt:

- a) den Voranschlag der Erfolgsrechnung 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 653'250.00 zu genehmigen,
- b) den Voranschlag der Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von Fr. 6'005'000.00 zu genehmigen,
- c) den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 115 % einer Einheit (1.15 Einheiten) festzusetzen,
- d) den Finanzplan 2027-2029 zur Kenntnisnahme.

**2. Sachgeschäft: Beschlussfassung über die Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" und den Gegenvorschlag des Gemeinderates "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00"**

Das Traktandum 1 wird an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

Das Traktandum 2 wird an der Versammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 08. März 2026 überwiesen.

Die gemeinderätlichen Anträge und Berichte sind in dieser Botschaft enthalten. Die Akten liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Muotathal, 05. November 2025

**Namens des Gemeinderates**

Die Gemeindepräsidentin:  
Maria Christen

Der Gemeindeschreiber:  
Maurus Föhn

## Traktandum 1

### Voranschlag 2026 und Festlegung des Steuerfusses

#### Kurzbericht zum Budget 2026

Der Voranschlag 2026 der Erfolgsrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 653'250. Der Steuerfuss wird bei 115% einer Einheit festgesetzt.

#### Erläuterungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) ab 2021

Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden, hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen.

Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen. Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden haben per 1. Januar 2021 neue – auf HRM2 abgestimmte – Rechnungslegungsvorschriften erhalten. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (SRSZ, 153.100). Dieses regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt mit dem vorliegenden Voranschlag und Finanzplan zur Anwendung.

#### Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden, aber auch der Öffentlichkeit, ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung, soll damit der Grundsatz der „true and fair view“ in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparentere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht. Im Gegensatz zum Budget 2021 wird nur noch die „gekürzte“ Fassung (ordentliche Darstellung) in alle Haushaltungen verschickt, ins Internet wird aber die detaillierte Darstellung gemäss Kanton gestellt, wobei aber aufgrund der Vorschriften die Übersicht nicht mehr auf Kontoebene veröffentlicht wird.

#### Neuerungen im Voranschlag und Finanzplan

Mit HRM2 wurden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen beim Voranschlag und Finanzplan eingeführt:

- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft, mit Erfolgsrechnung und Bilanz;
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis);
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb diesen nach dem Kontenrahmen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells. In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst;
- Die Finanzplanjahre werden tabellarisch dem zu genehmigenden Voranschlag gegenüber gestellt und in einem umfassenden Finanzplan dargestellt;
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, die Kapitalgeber, die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind;
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden).

## Überblick Voranschlag 2026

### Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 23'348'280 und einem Gesamtertrag von Fr. 22'695'030 sieht der Voranschlag 2026 einen Aufwandüberschuss von Fr. 653'250 vor. Die Nettoinvestitionen (Investitionsrechnung) betragen Fr. 6'005'000.

### Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Wie bereits vorgängig erwähnt, müssen alle Gemeinden des Kantons Schwyz mit dem Budget 2026 auch die Finanzpläne für die Jahre 2027 bis 2029 nach den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorlegen. Der Voranschlag 2026 kann mit dem Voranschlag 2025 und mit der Rechnung 2024 verglichen werden.

Seit 2003 (und bis und mit 2020) galten unter HRM1 folgende drei Amortisationssätze (vom Restbuchwert):

- |  |            |
|--|------------|
| a) für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften (ab 2003): | 8 Prozent  |
| b) für Mobilien und Maschinen (ab 1996):                 | 20 Prozent |
| c) für Investitionsbeiträge (ab 1996):                   | 25 Prozent |

Seit 1.01.2021 (HRM2) gelten neu folgende Amortisationssätze und Anlagekategorien:

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz (in %) linear
1	Grundstücke	-	-
2a	Gebäude/Hochbauten	25	4.00
2b	Alters- und Pflegeheime	33	3.03
3a	Strassen	25	4.00
3b	Brücken	25	4.00
4	Wald	-	-
5a	Kanalbauten	40	2.50
5b	Gewässerverbauungen	40	2.50
6	Orts-/Regionalplanungen	-	-
7a	Mobilien	5	20.00
7b	Maschinen	5	20.00
7c	Fahrzeuge, Rettungsfahrzeuge Bezirke	5	20.00
8	Spezialfahrzeuge	15	6.67
9	Informatik, Hardware	5	20.00
10a	Immaterielle Anlagen	5	20.00
10b	Informatik, Software	5	20.00
11a	Investitionsbeiträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe	Nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts	
11b	Investitionsbeiträge an Private	5	20
12	Anlagen im Bau	-	-
13, 14	Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	-	-
15	Abwasseranlagen	25	4.00
16	Abfallanlagen	25	4.00

## Überblick Voranschlag 2026

Als wesentliche Änderung gegenüber HRM1 ist eine Verlagerung in die Investitionsrechnung festzustellen, da Beträge über Fr. 75'000.00 pro Objekt nicht mehr in der Erfolgsrechnung budgetiert werden dürfen (unabhängig ob werterhaltend oder wertvermehrend) – sondern in der Investitionsrechnung aufzuführen sind (mit der entsprechenden Amortisations-dauer). Da sich damit und mit der linearen Abschreibung die Amortisationskosten in die Zukunft verschieben, ist diesem Umstand grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Beitragszusicherungen für das Ausgleichsjahr 2026 des Innerkantonalen Finanzausgleich (IFA) erfolgen nach dem Gesetz über den Finanzausgleich vom 25. Oktober 2023 (FAG, SRSZ 154.100). Dieses regelt den Finanzausgleich zwischen Kanton, Bezirken und Gemeinden. Die Instrumente des Finanzausgleichs umfassen den Ressourcenausgleich und den Lastenausgleich (§ 3 FAG). Der Ressourcenausgleich besteht aus dem horizontalen und dem vertikalen Finanzausgleich (§ 4 FAG), der Lastenausgleich aus dem geografisch-topografischen und dem soziodemografischen Lastenausgleich (§ 8 FAG). Ergänzend können zum Strukturerthalt durch den Regierungsrat Strukturbeiträge festgelegt werden (§ 11 FAG). Der Kanton und die ausgleichspflichtigen Bezirke und Gemeinden finanzieren den Ressourcenausgleich. Der Lastenausgleich sowie die Beiträge für den Strukturerthalt werden ausschliesslich durch den Kanton alimentiert.

Im Ressourcenausgleich erfolgt bei den Gemeinden ein horizontaler Ausgleich im Umfang von 54.1 Mio. Franken (Vorjahr 52.3 Mio. Franken), bei den Bezirken von 15.4 Mio. Franken (Vorjahr 15.1 Mio. Franken). Der vertikale Beitrag des Kantons in den Ressourcenausgleich bei den Gemeinden beträgt 30.9 Mio. Franken (Vorjahr 29.5 Mio. Franken), bei den Bezirken 7.3 Mio. Franken (Vorjahr 6.8 Mio. Franken). Den Lastenausgleich unter den Gemeinden dotiert der Kanton analog Vorjahr mit insgesamt 20 Mio. Franken. 14 Mio. Franken stehen im GLA zur Verfügung, wovon 13 Gemeinden profitieren. Im SLA werden 6 Mio. Franken zur Verfügung gestellt, wovon 16 Gemeinden Beiträge erhalten. Im Weiteren erhalten sechs Gemeinden vom Kanton ergänzend Strukturbeiträge von insgesamt 3.5 Mio. Franken (Vorjahr 3.3 Mio. Franken).

Gemäss Regierungsratsbeschluss sind der Gemeinde Muotathal im Jahr 2026 folgende Beiträge zugesichert: Ressourcenausgleich vertikal Fr. 1'925'050, Ressourcenausgleich horizontal Fr. 2'409'760 und dem geografischen Lastenausgleich Fr. 2'428'210, total Fr. 6'763'020. Somit erhält die Gemeinde Muotathal vom effektiven Finanzausgleich Fr. 33'830 weniger als im Vorjahr.

Die Berechnung des Steuerkraftausgleichs basierte nach altem Recht auf der Prognose der relativen Steuerkraft für das jeweilige Ausgleichsjahr, weshalb aufgrund der effektiven Steuerkraft des abgeschlossenen Rechnungsjahres letztlich eine Nachkalkulation erfolgte. Bei den Gebergemeinden wurden diese Abweichungen bislang jährlich im Folgejahr belastet oder vergütet. Die Abweichungen bei den Nehmergemeinden unterlagen jeweils grossen Schwankungen, weshalb auf eine jährliche Rückerstattung oder Nachforderung verzichtet und ein Ausgleich in künftige Ausgleichszahlungen eingerechnet wurde. Die Nachkalkulation des bisherigen Ausgleichssystems wurde per Ende 2024 abgeschlossen. Die Einzahlung bzw. Auszahlung der Restsaldi an die Gemeinwesen erfolgt in fünf Tranchen ab 2026 (§ 19 FAG).

Im Weiteren wurde der bisherige horizontale Steuerkraftausgleich mit Anteilen an der Grundstückgewinnsteuer verstärkt. Die Zuweisung erfolgte über zwei getrennte Spezialfinanzierungsgefässe für die Bezirke und Gemeinden. Die Saldi dieser Spezialfinanzierungen per Ausgleichsjahr 2024 (aufgeteilt nach Steuerkraft der Gemeinwesen) wurden ebenfalls nachgeführt. Die Auszahlung erfolgt zusammen mit den Restsaldi aus der Nachkalkulation in fünf Tranchen ab 2026 (§ 20 FAG). Somit bestehen für die Gemeinde Muotathal folgende jährliche Anteile 2026-2030: Guthaben aus der Grundstückgewinnsteuer Fr. 255'350 (pro Jahr Fr. 51'070) sowie aus der Steuerkraft Fr. 655'400 (pro Jahr Fr. 131'080).

Bei der Budgetierung der Steuereinnahmen für das Jahr 2026 wurde bei den Natürlichen Personen und Juristischen Personen eine Zunahme von 3 % basierend auf den effektiven Steuerrechnungen 2025 eingerechnet. Es zeichnet sich ab, dass die effektiven Steuereinnahmen höher ausfallen als budgetiert. So kann auch im 2026 mit zunehmenden Steuererträgen gerechnet werden.

Der Regierungsrat hat per 01.01.2026 eine Steuergesetzteilrevision beschlossen. Die wichtigsten Änderungen dieser Steuergesetzteilrevision sind sicher die Erhöhung der Sozialabzüge, Erhöhung Maximalbeträge der allgemeinen Abzüge sowie der Ausgleich der kalten Progression. Die Steuermindereinnahmen für die Gemeinde Muotathal betragen Fr. 277'000. Aufgrund der deutlich reduzierten Steuereinnahmen durch die Steuergesetzteilrevision und der «Entlastung» der Bezirke und Gemeinden im Rahmen der Revision des innerkantonalen Finanzausgleichs lehnt der Regierungsrat einen Ausgleich der revisionsbedingten Steuermindereinnahmen der Bezirke und Gemeinden durch den Kanton ab.

## Überblick Voranschlag 2026

### Basiswerte:

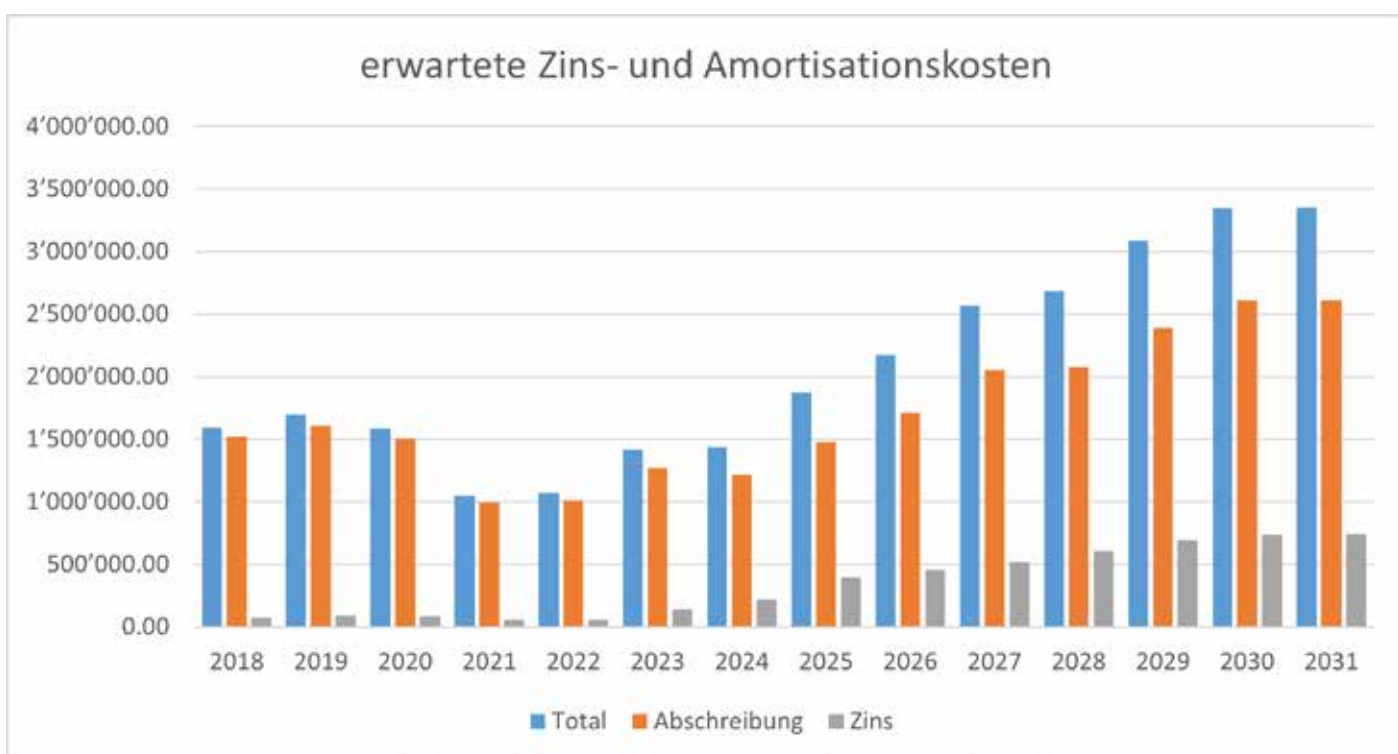
Bei den Lohnkosten wird für das Jahr 2026 eine Teuerung von 1.6 % budgetiert. Die effektive Teuerung legt der Regierungsrat erst im Dezember fest. Die Zinskosten mussten generell neu berechnet werden, aufgrund auslaufender Darlehen sowie den erwarteten hohen Nettoinvestitionen. Die Zinsentwicklung unterliegt immer wieder Schwankungen. Die Trendwende zu höheren Zinsen begann 2022 infolge Inflation. Nun ist die Inflation wieder gesunken und die Banken konnten erfreulicherweise die Zinsen wieder senken.

Gemäss HRM2 wird das Eigenkapital neu in zweckgebundenes (Spezialfinanzierungen) und zweckfreies Eigenkapital aufgeteilt. Unter Berücksichtigung des budgetierten Aufwandüberschuss 2025 von Fr. 660'250 und dem budgetierten Aufwandüberschuss 2026 von Fr. 653'250, hat die Gemeinde Muotathal voraussichtlich ein zweckfreies Eigenkapital von Fr. 2'829'820.95 per 31.12.2026.

Basierend auf den erwarteten Steuereinnahmen und insbesondere dank dem zugesicherten innerkantonalen Finanzausgleich sieht der Gemeinderat keine Steuererhöhung vor und belässt die Gemeindesteuern bei 115 % einer Einheit.

## Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Aufgrund der hohen Nettoinvestitionen in den nächsten Jahren steigen auch die Zins- und Abschreibungskosten. So werden die budgetierten Abschreibungskosten bereits im Jahr 2029 auf 2'393'670 Mio. Franken steigen, gegenüber 2026 eine Zunahme von Fr. 678'560.



## Investitionsrechnung

Der Finanzplan der Investitionsrechnung sieht folgende Nettoinvestitionen vor: Fr. 6'005'000 im Jahr 2026, Fr. 2'406'100 im Jahr 2027, Fr. 8'055'000 im Jahr 2028 und Fr. 4'882'000 im Jahr 2029. Auch wenn sich vor allem bei Grossprojekten immer zeitliche Verschiebungen ergeben können, so bleiben die Investitionen und somit der Finanzbedarf bestehen.

Die Hauptkosten im Jahr 2026 fallen mit Fr. 1.779 Mio. auf die Sanierung Bisisthalerstrasse und Fr. 2.2 Mio. Sanierung Altersheim Buobenmatt. Aber auch mit der Renovation Küche Mehrzweckhalle Fr. 0.22 Mio., Umsetzung Trennsystem Hauptstrasse Fr. 0.561 Mio., Einbau Wasseruhren Fr. 0.3 Mio und der Sanierung Friedhof Fr. 0.412 Mio. sind grosse Investitionen geplant. Weiter wird der Entscheid der Abstimmung Pluralinitiative «St. Josef erhalten – als Bildungsort für heute und morgen» oder des Gegenvorschlags «Ausgabenbewilligung für die Planung Schulhausneubau auf der Stumpenmatt sowie die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000» wegweisend sein.

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission betreffend Voranschlag 2026

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2027-2029 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig. Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 115 Prozent einer Einheit beurteilen wir als zweckmässig.

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 653'250 inklusive einem Steuerfuss von 115 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von Fr. 6'005'000 zu genehmigen.

Muotathal, 05.11.2025

Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Muotathal

Markus Betschart  
Ernst Betschart  
René Schelbert  
Stefan Schmidig

# Wesentliche Abweichungen (anstelle vom Wortbericht)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget Vorjahr	Budget 2026	Abweichung	Bemerkungen
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>				
3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-	3'500	3'500	Anschaffung eines Fernsehers für das Sitzungszimmer, anstelle eines Beamers.
3170.00	Reisekosten und Spesen	24'400	17'400	-7'000	Das Treffen der Gemeinderäte Illgau/Morschach/Muotathal findet in Muotathal statt.
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	263'430	261'600	-1'830	Umgliederung der Arbeitspensen zwischen der verschiedenen Abteilungen.
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	403'570	370'590	-32'980	Umgliederung der Arbeitspensen zwischen der verschiedenen Abteilungen.
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	600	4'100	3'500	Behebung sicherheitstechnischer Massnahmen.
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b>				
3118.00	Anschaffung immaterielle Anlagen	-	25'000	25'000	Anschaffung einer Liegenschaftssoftware Inventsys.
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	-	20'000	20'000	Kosten für allgemeine Planungsarbeiten für Liegenschaften sowie Schul- und Sportanlagen.
<b>1200</b>	<b>Rechtssprechung</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'000	4'580	580	Anpassung der Gebühren und Entschädigungsrichtlinien für Vermittler.
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>				
3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38'300	17'000	-21'300	Anschaffung von 2 Materialmodule für Fahrzeuge sowie eines Einsatzleitertablets.
3112.00	Kleider, Wäsche und Vorhänge	12'750	24'710	11'960	83 neue Jacken für Feuerwehrleute.
9010.00	Abschluss Spezialfinanzierung		39'560	39'560	Spezialfinanzierung, Fr. 39'560.00 Ertragsüberschuss zu Gunsten der Rückstellungen.
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>				
3020.00	Löhne der Lehrpersonen	471'790	516'340	44'550	Effektive Lektionen gemäss Lektionenkontrolle sowie Lohnsteuerung
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>				
3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'324'290	2'364'920	40'630	Effektive Lektionen gemäss Lektionenkontrolle sowie Lohnsteuerung.
3104.00	Lehrmittel	84'050	100'350	16'300	Allgemein höhere Aufwendungen für Lehrmittel.
3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	580	14'890	14'310	Anschaffung Tischsäge, Tischbohrmaschine sowie Dekupiersäge im Schulhaus Ried.
<b>2140</b>	<b>Musikschule</b>				
3020.00	Löhne der Lehrpersonen	120'000	149'000	29'000	Anpassung der Löhne der Musiklehrpersonen aufgrund des neuen Musikschulgesetzes des Kantons Schwyz.
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-	-52'150	-52'150	Beitrag des Kantons Schwyz an den Löhnen der Musikschule.
<b>2171</b>	<b>Schulhaus Muota</b>				
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	46'860	104'610	57'750	Beim gedeckten Pausenplatz beim Eingang wird eine Akustikdecke für Fr. 57'000 eingebaut.
<b>2173</b>	<b>Schulhaus Ried</b>				
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	114'050	104'050	-10'000	Es ist vorgesehen für Fr. 73'000 die bestehende Beleuchtung auf LED umzurüsten.
<b>2178</b>	<b>Mehrweckhalle</b>				
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	33'550	84'350	50'800	Ersatz des bestehenden Geländers in der Halle und Foyer für Fr. 48'000.

# Wesentliche Abweichungen (anstelle vom Wortbericht)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget Vorjahr	Budget 2026	Abweichung	Bemerkungen
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	205'400	227'800	22'400	Mehrkosten infolge Erhöhung Lektionen Schulleiterpool sowie Anpassung Funktionszulage.
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>				
3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-	3'000	3'000	Ersatz der Lichtgirlanden für die Weihnachtsbeleuchtung.
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'000	10'700	4'700	Beitrag an Buch "Muotathal - Ried, Schachen und Wil, auf alten Fotografien"
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>				
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	951'540	1'096'540	145'000	Gemäss Mitteilung der Ausgleichskasse ist mit Fr. 145'000 Mehrkosten zu rechnen.
<b>4121</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'186'510	4'273'000	86'490	Erhöhung der Entschädigung für Pikettdienst sowie Lohnsteigerung.
3300.00	Abschreibungen Sachanlagen	38'720	208'420	169'700	Höhere Abschreibungskosten nach Sanierung Altersheim.
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierung		-476'750	-476'750	Das Altersheim rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 476'750.
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>				
3636.00	Beiträge an private Organisationen	410'310	434'210	23'900	Höhere Kosten von Fr. 30'000 an die Spitex.
<b>5720</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>				
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	518'220	589'920	71'700	Höhere Kosten für wirtschaftliche Sozialhilfe für Schweizer und Ausländer, Stand August.
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>				
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	177'000	230'000	53'000	Höhere Kosten für Asylsozialhilfe, Stand August.
<b>5790</b>	<b>Fürsorge n.a.g.</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	138'050	200'160	62'110	Nachfolgelösung und Umgliederung der Arbeitspensen zwischen der verschiedenen Abteilungen.
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>				
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	2'000	4'500	2'500	Ausbildung Berufsbildner, Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst.
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	44'150	50'650	6'500	Benützungsgeld für Strassen und Plätze grösser 500m <sup>2</sup> , gem. Abwasserreglement.
3131.00	Planung und Projektierungen Dritter	11'000	31'000	20'000	Planung für Projekt PWI Goldplangstrasse.
3141.00	Unterhalt Strassen	237'500	388'000	150'500	Neue Kontrollschächte bei 6 Wassertrögen Fr. 72'000. Sanierung Strasse Teilstück bei Rest. Sonne Fr. 68'000.
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>				
3131.00	Planung und Projektierungen Dritter	30'000	40'000	10'000	Fr. 10'000 wird für die Planung und Bauleitung Kanalisationsquerung Muota im Wigetli vorgesehen.
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	101'000	194'000	93'000	Für die Kanalisationsquerung im Wigetli wird Fr. 60'000 und für Sanierung Kanalisation Widmen (Teil 8) wird Fr. 50'000 vorgesehen.
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierung		113'180	113'180	Gesamthaft ein Aufwandüberschuss von Fr. 113'180 in dieser Spezialfinanzierung.
<b>7300</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>				
9011.00	Abschluss Spezialfinanzierung		30'380	30'380	Gesamthaft ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'380 in dieser Spezialfinanzierung.

# Wesentliche Abweichungen (anstelle vom Wortbericht)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget Vorjahr	Budget 2026	Abweichung	Bemerkungen
<b>7690</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltschmutzung</b>				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	-	3'500	3'500	Besuch des SolarButterfly (solarbetriebenes Fahrzeug) in Muotathal inkl. Vorträgen für Schule und Bevölkerung.
4632.00	Beiträge von Gemeinde und Zweckverbänden	-	-1'750	-1'750	Zu erwartende finanzielle Unterstützung der Energieregion Innerschwyz für den SolarButterfly Event.
<b>7710</b>	<b>Friedhof</b>				
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	27'100	42'000	14'900	Umsetzung Sicherheitskonzept BFU und SUVA Fr. 20'000. Höhere Kosten für diverse Unterhaltsarbeiten.
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>				
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	127'500	131'250	3'750	Kosten der Nutzungsplanung / Schutzzoneplanung / Gewässerräume Gefahrenzone sowie Teilzoneplanung Widmen.
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>				
3102.00	Drucksachen- Publikationen	5'000	11'500	6'500	Kosten für die Neugestaltung der Tischsets für Kinder.
3151.00	Unterhalt, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2'000	9'500	7'500	Für die Feuerstellen Steinweid und Kohiplatz wird ein Betrag von Fr. 7'500 budgetiert.
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>				
40	Fiskalertrag	-3'359'280	-3'340'390	18'890	Zunahme von 3% aufgrund der effektiven Steuerrechnungen 2025. Steuermindereinnahmen von Fr. 277'000 aufgrund der Steuergesetzteilrevision
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>				
46	Transferertrag	-6'796'850	-6'898'400	-101'550	Einnahmen durch den innerkantonalen Finanzausgleich. Mehreinnahmen von Fr. 131'080 durch Nachkalkulation des Steuerkraftausgleichs während 5 Jahren.
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>				
4601.00	Grundstückgewinnsteuern	-	-51'070	-51'070	Mehreinnahmen von Fr. 51'070 durch Grundstückgewinnsteuer während 5 Jahren.
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>				
3940.00	alk. Zinsen und Finanzaufwand	44'390	-	-44'390	Ab 2026 werden die Spezialfinanzierung nicht mehr verzinnt.

# Erfolgsrechnung 2026 - 2029

## ERFOLGSRECHNUG

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Betrieblicher Aufwand	20'914'670.60	22'516'350	22'877'370	22'976'820	23'180'840	23'078'430
Total Betrieblicher Ertrag	-21'472'600.33	-22'013'280	-22'456'960	-22'900'350	-23'134'050	-22'938'010
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-557'929.73</b>	<b>503'070</b>	<b>420'410</b>	<b>76'470</b>	<b>46'790</b>	<b>140'420</b>
Finanzaufwand	243'246.29	415'180	470'910	534'420	621'510	709'670
Finanzertrag	-281'673.22	-258'000	-238'070	-214'340	-215'340	-210'660
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-38'426.93</b>	<b>157'180</b>	<b>232'840</b>	<b>320'080</b>	<b>406'170</b>	<b>499'010</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-596'356.66</b>	<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-596'356.66</b>	<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>21'157'916.89</b>	<b>22'931'530</b>	<b>23'348'280</b>	<b>23'511'240</b>	<b>23'802'350</b>	<b>23'788'100</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>-21'754'273.55</b>	<b>-22'271'280</b>	<b>-22'695'030</b>	<b>-23'114'690</b>	<b>-23'349'390</b>	<b>-23'148'670</b>

INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Investitionsausgaben	6'201'118.37	12'537'750	6'085'000	2'486'100	8'135'000	4'962'000
Total Investitionseinnahmen	-234'393.32	-1'006'400	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'966'725.05</b>	<b>11'531'350</b>	<b>6'005'000</b>	<b>2'406'100</b>	<b>8'055'000</b>	<b>4'882'000</b>

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung; -:Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

# Gestuffer Erfolgsausweis

Gestuffer Erfolgsausweis	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30 Personalaufwand	11'554'969.46	11'977'840	12'258'000	12'344'140	12'519'070	12'201'050
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'327'486.00	4'950'420	4'658'480	3'983'070	3'824'310	3'815'490
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'215'940.06	1'477'750	1'715'110	2'052'260	2'080'440	2'393'670
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	3'506'791.96	3'572'090	3'665'920	3'739'520	3'784'340	3'888'220
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	845'381.35	1'104'940	1'160'610	1'234'300	1'329'270	1'428'810
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-535'898.23	-566'690	-580'750	-376'470	-356'590	-648'810
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>20'914'670.60</b>	<b>22'516'350</b>	<b>22'877'370</b>	<b>22'976'820</b>	<b>23'180'840</b>	<b>23'078'430</b>
40 Fiskalertrag	-3'980'279.40	-3'414'280	-3'398'390	-3'485'980	-3'576'200	-3'669'120
41 Regalien und Konzessionen	-504'519.84	-513'700	-504'500	-504'500	-504'500	-504'500
42 Entgelte	-4'537'203.79	-4'579'270	-4'689'750	-4'672'190	-4'668'760	-4'850'840
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-5'437.55	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
46 Transferertrag	-11'599'778.40	-12'399'090	-12'701'710	-13'001'380	-13'053'320	-12'482'740
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-845'381.35	-1'104'940	-1'160'610	-1'234'300	-1'329'270	-1'428'810
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-21'472'600.33</b>	<b>-22'013'280</b>	<b>-22'456'960</b>	<b>-22'900'350</b>	<b>-23'134'050</b>	<b>-22'938'010</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-557'929.73</b>	<b>503'070</b>	<b>420'410</b>	<b>76'470</b>	<b>46'790</b>	<b>140'420</b>
34 Finanzaufwand	243'246.29	415'180	470'910	534'420	621'510	709'670
44 Finanzertrag	-281'673.22	-258'000	-238'070	-214'340	-215'340	-210'660
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-38'426.93</b>	<b>157'180</b>	<b>232'840</b>	<b>320'080</b>	<b>406'170</b>	<b>499'010</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-596'356.66</b>	<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-596'356.66</b>	<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>
Total Aufwand	21'157'916.89	22'931'530	23'348'280	23'511'240	23'802'350	23'788'100
Total Ertrag	-21'754'273.55	-22'271'280	-22'695'030	-23'114'690	-23'349'390	-23'148'670

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung; --Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

# Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'315'159.92	1'415'380	1'427'550	1'408'460	1'423'550	1'434'220
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	64'363.96	121'850	78'520	74'350	73'570	74'550
2 BILDUNG	5'327'675.10	5'028'590	4'963'540	4'868'470	4'904'110	4'392'160
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	214'544.49	271'630	140'860	134'590	137'320	141'230
4 GESUNDHEIT	1'332'628.20	1'391'660	1'555'550	1'612'010	1'680'600	1'763'450
5 SOZIALE SICHERHEIT	932'800.33	913'400	1'028'140	925'020	946'790	1'537'940
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'267'307.99	1'691'890	1'710'350	1'873'580	1'867'620	1'986'380
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	268'620.15	422'860	478'060	301'420	309'360	294'090
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-87'612.38	-74'500	-30'780	-46'280	-46'280	-46'280
9 FINANZEN UND STEUERN	-11'231'844.42	-10'522'510	-10'698'540	-10'755'070	-10'843'680	-10'938'310
<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>-596'356.66</b>	<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>E Erfolgsrechnung</b>		<b>660'250</b>	<b>653'250</b>	<b>396'550</b>	<b>452'960</b>	<b>639'430</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'315'159.92</b>	<b>1'415'380</b>	<b>1'427'550</b>	<b>1'408'460</b>	<b>1'423'550</b>	<b>1'434'220</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>215'755.43</b>	<b>237'000</b>	<b>240'260</b>	<b>231'360</b>	<b>234'160</b>	<b>234'360</b>
<b>0110 Legislative</b>	<b>48'455.88</b>	<b>57'530</b>	<b>59'730</b>	<b>54'830</b>	<b>58'630</b>	<b>54'830</b>
30 Personalaufwand	19'890.90	19'030	21'830	19'030	20'830	19'030
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28'564.98	38'500	37'900	35'800	37'800	35'800
<b>0120 Exekutive</b>	<b>167'299.55</b>	<b>179'470</b>	<b>180'530</b>	<b>176'530</b>	<b>175'530</b>	<b>179'530</b>
30 Personalaufwand	121'598.75	110'260	116'780	116'280	118'280	116'280
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'950.80	60'210	54'000	50'500	47'500	53'500
36 Transferaufwand	9'750.00	9'000	9'750	9'750	9'750	9'750
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>1'099'404.49</b>	<b>1'178'380</b>	<b>1'187'290</b>	<b>1'177'100</b>	<b>1'189'390</b>	<b>1'199'860</b>
<b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>312'884.26</b>	<b>311'510</b>	<b>307'510</b>	<b>306'540</b>	<b>308'160</b>	<b>314'580</b>
30 Personalaufwand	315'755.18	326'560	325'100	324'100	325'720	332'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'153.30	23'680	21'270	21'300	21'300	21'340
42 Entgelte	-4'758.22	-3'600	-3'600	-3'600	-3'600	-3'600
46 Transferertrag	-35'266.00	-35'130	-35'260	-35'260	-35'260	-35'260
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>674'791.69</b>	<b>742'550</b>	<b>704'680</b>	<b>711'180</b>	<b>720'030</b>	<b>726'170</b>
30 Personalaufwand	477'179.80	514'140	474'900	487'390	496'640	503'470
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	241'196.31	279'770	271'710	265'720	265'320	264'630
42 Entgelte	-30'028.17	-35'810	-29'380	-29'380	-29'380	-29'380
46 Transferertrag	-5'500.00	-5'500	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
49 Interne Verrechnungen	-8'056.25	-10'050	-10'050	-10'050	-10'050	-10'050
<b>0221 Bauverwaltung</b>	<b>95'649.79</b>	<b>120'480</b>	<b>126'260</b>	<b>128'110</b>	<b>129'930</b>	<b>130'370</b>
30 Personalaufwand	113'895.15	120'630	124'530	126'380	128'200	128'640
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'209.26	13'150	11'730	11'730	11'730	11'730
36 Transferaufwand	60'189.08	70'000	60'000	60'000	60'000	60'000
39 Interne Verrechnungen	19'025.35	18'000	20'000	20'000	20'000	20'000
42 Entgelte	-104'669.05	-101'300	-90'000	-90'000	-90'000	-90'000
<b>0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b>	<b>16'078.75</b>	<b>3'840</b>	<b>48'840</b>	<b>31'270</b>	<b>31'270</b>	<b>28'740</b>
30 Personalaufwand	28'507.10	31'540	31'540	31'540	31'540	31'540
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'614.95	4'880	49'880	32'310	32'310	31'610
42 Entgelte	-3'592.30	-3'750	-3'750	-3'750	-3'750	-5'580
44 Finanzertrag	-30'451.00	-28'830	-28'830	-28'830	-28'830	-28'830
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>64'363.96</b>	<b>121'850</b>	<b>78'520</b>	<b>74'350</b>	<b>73'570</b>	<b>74'550</b>
<b>12 Rechtsprechung</b>	<b>4'147.55</b>	<b>7'080</b>	<b>6'890</b>	<b>6'290</b>	<b>6'290</b>	<b>6'290</b>
<b>1200 Rechtsprechung</b>	<b>4'147.55</b>	<b>7'080</b>	<b>6'890</b>	<b>6'290</b>	<b>6'290</b>	<b>6'290</b>
30 Personalaufwand	4'573.90	4'730	5'440	5'440	5'440	5'440
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	523.65	3'250	2'350	2'350	2'350	2'350
42 Entgelte	-950.00	-900	-900	-1'500	-1'500	-1'500

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>37'970.20</b>	<b>59'220</b>	<b>44'820</b>	<b>45'800</b>	<b>45'020</b>	<b>46'000</b>
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>10'548.85</b>	<b>19'190</b>	<b>15'030</b>	<b>15'030</b>	<b>15'030</b>	<b>15'030</b>
30 Personalaufwand	383.50	1'570	1'570	1'570	1'570	1'570
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'454.85	1'290	1'260	1'260	1'260	1'260
36 Transferaufwand	12'010.50	16'330	12'200	12'200	12'200	12'200
42 Entgelte	-3'300.00					
<b>1403 Betreuungswesen</b>	<b>24'394.45</b>	<b>24'570</b>	<b>25'030</b>	<b>25'030</b>	<b>25'030</b>	<b>25'030</b>
30 Personalaufwand	21'893.90	22'810	22'810	22'810	22'810	22'810
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'032.70	2'010	2'470	2'470	2'470	2'470
46 Transferertrag	-532.15	-250	-250	-250	-250	-250
<b>1405 Zivilstandswesen</b>	<b>10'458.00</b>	<b>11'300</b>	<b>12'300</b>	<b>12'600</b>	<b>12'500</b>	<b>12'800</b>
36 Transferaufwand	10'458.00	11'300	12'300	12'600	12'500	12'800
<b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>	<b>-7'431.10</b>	<b>4'160</b>	<b>-7'540</b>	<b>-6'860</b>	<b>-7'540</b>	<b>-6'860</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'537.75	12'160	1'260	1'260	1'260	1'260
36 Transferaufwand	465.00	600	400	400	400	400
42 Entgelte	-9'433.85	-8'600	-9'200	-8'520	-9'200	-8'520
<b>15 Feuerwehr</b>						
<b>1500 Feuerwehr</b>						
30 Personalaufwand	68'387.88	73'620	77'020	77'020	77'020	77'220
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	79'329.36	203'330	151'040	138'390	124'940	126'090
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38'910.00	46'910	36'350	36'350	61'350	61'350
34 Finanzaufwand	2'490.75	1'550	2'110	2'130	2'150	2'170
39 Interne Verrechnungen	3'056.65	5'000	4'750	4'630	7'100	9'190
42 Entgelte	-301'399.70	-293'260	-306'530	-315'650	-325'040	-334'720
44 Finanzertrag	-292.70	-580	-300	-300	-300	-300
46 Transferertrag	-4'000.00	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
49 Interne Verrechnungen		-2'230				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	113'517.76	-30'340	39'560	61'430	56'780	63'000
<b>16 Verteidigung</b>	<b>22'246.21</b>	<b>55'550</b>	<b>26'810</b>	<b>22'260</b>	<b>22'260</b>	<b>22'260</b>
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>10'223.50</b>	<b>10'390</b>	<b>10'240</b>	<b>10'240</b>	<b>10'240</b>	<b>10'240</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'550.00	1'550	1'550	1'550	1'550	1'550
36 Transferaufwand	9'485.00	9'270	9'490	9'490	9'490	9'490
46 Transferertrag	-811.50	-430	-800	-800	-800	-800
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>7'963.36</b>	<b>37'450</b>	<b>8'860</b>	<b>6'860</b>	<b>6'860</b>	<b>6'860</b>
30 Personalaufwand	1'405.50	2'340	2'340	2'340	2'340	2'340
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'944.36	43'740	6'520	4'520	4'520	4'520
36 Transferaufwand	6'944.90	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
39 Interne Verrechnungen	3'754.50	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
44 Finanzertrag	-500.00	-500	-500	-500	-500	-500
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-5'437.55	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
46 Transferertrag	-3'148.35	-12'130	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>	<b>4'059.35</b>	<b>7'710</b>	<b>7'710</b>	<b>5'160</b>	<b>5'160</b>	<b>5'160</b>
30 Personalaufwand	2'499.15	3'610	3'610	3'610	3'610	3'610
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'560.20	4'100	4'100	1'550	1'550	1'550

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>2 BILDUNG</b>	<b>5'327'675.10</b>	<b>5'028'590</b>	<b>4'963'540</b>	<b>4'868'470</b>	<b>4'904'110</b>	<b>4'392'160</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>5'034'573.30</b>	<b>4'711'440</b>	<b>4'672'540</b>	<b>4'537'470</b>	<b>4'573'110</b>	<b>4'061'160</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>401'207.71</b>	<b>269'210</b>	<b>298'300</b>	<b>309'880</b>	<b>322'680</b>	<b>-212'200</b>
30 Personalaufwand	536'834.84	580'110	627'520	641'690	654'490	119'610
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'572.87	20'100	15'910	13'320	13'320	13'320
46 Transferertrag	-148'200.00	-331'000	-345'130	-345'130	-345'130	-345'130
<b>2120 Primarstufe</b>	<b>2'747'436.80</b>	<b>2'121'190</b>	<b>2'081'460</b>	<b>2'016'350</b>	<b>2'078'780</b>	<b>2'134'980</b>
30 Personalaufwand	2'769'387.77	2'856'860	2'945'430	2'971'400	3'030'130	3'090'030
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	385'630.43	405'380	335'640	243'060	246'760	243'060
42 Entgelte	-5'156.85	-1'950	-1'950	-1'950	-1'950	-1'950
46 Transferertrag	-402'424.55	-1'139'100	-1'197'660	-1'196'160	-1'196'160	-1'196'160
<b>2140 Musikschulen</b>	<b>83'416.71</b>	<b>109'630</b>	<b>104'080</b>	<b>98'950</b>	<b>103'110</b>	<b>107'360</b>
30 Personalaufwand	170'204.11	184'600	228'070	222'940	227'100	231'350
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'993.65	19'030	7'930	7'930	7'930	7'930
39 Interne Verrechnungen	210.10	150	150	150	150	150
42 Entgelte	-60'360.00	-62'000	-54'000	-54'000	-54'000	-54'000
46 Transferertrag	-40'631.15	-32'150	-78'070	-78'070	-78'070	-78'070
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>6'518.60</b>	<b>-410</b>	<b>-260</b>	<b>-270</b>	<b>-290</b>	<b>-320</b>
30 Personalaufwand	410'965.80	430'620	442'570	451'390	460'380	469'540
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'616.10	720	1'620	1'620	1'620	1'620
49 Interne Verrechnungen	-406'063.30	-431'750	-444'450	-453'280	-462'290	-471'480
<b>2171 Schulhaus Muota</b>	<b>668'152.95</b>	<b>698'820</b>	<b>730'090</b>	<b>654'720</b>	<b>652'440</b>	<b>665'040</b>
30 Personalaufwand	5'855.90	11'450	12'400	9'200	10'000	12'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	186'007.05	174'230	197'950	120'050	109'900	117'350
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	275'872.00	275'880	275'880	275'880	275'880	275'880
36 Transferaufwand		450	450	450	450	450
39 Interne Verrechnungen	246'220.95	267'110	273'710	279'440	286'510	289'260
42 Entgelte	-20'811.40	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
44 Finanzertrag	-735.00	-600	-600	-600	-600	-600
46 Transferertrag	-21'348.00	-18'700	-18'700	-18'700	-18'700	-18'700
49 Interne Verrechnungen	-2'908.55	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
<b>2172 Schulhaus Wil</b>	<b>36'149.05</b>	<b>313'430</b>	<b>299'670</b>	<b>288'900</b>	<b>290'110</b>	<b>290'560</b>
30 Personalaufwand	467.00	3'000				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'022.20	48'930	37'130	23'030	20'530	21'030
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'771.00	195'690	195'690	195'690	195'690	195'690
39 Interne Verrechnungen	22'788.85	65'810	66'850	70'180	73'890	73'840
44 Finanzertrag	-1'900.00					
<b>2173 Schulhaus Ried</b>	<b>192'122.55</b>	<b>201'820</b>	<b>190'220</b>	<b>179'890</b>	<b>169'280</b>	<b>162'410</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	160'727.30	166'460	153'140	141'640	129'840	130'340
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'540.00	8'540	8'540	8'540	8'540	
39 Interne Verrechnungen	57'509.75	61'220	62'940	64'110	65'300	66'470
42 Entgelte	-1'480.20	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
44 Finanzertrag	-26'500.00	-26'400	-26'400	-26'400	-26'400	-26'400
46 Transferertrag	-6'674.30	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>2174</b>	<b>Schulhaus St. Josef</b>	<b>141'181.05</b>	<b>87'090</b>	<b>87'730</b>	<b>87'810</b>	<b>88'910</b>	<b>90'030</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	92'071.05	32'890	33'890	32'890	32'890	32'890
39	Interne Verrechnungen	49'110.00	54'200	53'840	54'920	56'020	57'140
<b>2178</b>	<b>Mehrzweckhalle</b>	<b>296'568.61</b>	<b>332'270</b>	<b>316'680</b>	<b>336'670</b>	<b>298'420</b>	<b>246'900</b>
30	Personalaufwand	140.50					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	254'856.41	247'310	218'510	233'910	200'410	187'910
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	121'532.00	135'540	144'340	144'340	133'550	38'800
39	Interne Verrechnungen	117'510.40	129'640	132'350	135'320	139'680	143'710
42	Entgelte	-6'775.65	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
44	Finanzertrag	-32'426.50	-22'020	-22'020	-22'020	-22'020	-22'020
46	Transferertrag	-132'563.25	-131'700	-130'000	-128'380	-126'700	-75'000
49	Interne Verrechnungen	-25'705.30	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000
<b>2180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>26'494.25</b>	<b>36'550</b>	<b>38'340</b>	<b>38'340</b>	<b>38'340</b>	<b>38'340</b>
30	Personalaufwand	18'861.25	31'700	33'490	33'490	33'490	33'490
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'653.00	10'250	10'250	10'250	10'250	10'250
42	Entgelte	-6'020.00	-5'400	-5'400	-5'400	-5'400	-5'400
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>	<b>256'374.88</b>	<b>313'760</b>	<b>336'860</b>	<b>334'550</b>	<b>339'240</b>	<b>345'560</b>
30	Personalaufwand	278'268.98	324'620	353'440	351'880	356'570	362'890
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'382.55	13'880	8'160	7'410	7'410	7'410
39	Interne Verrechnungen	38.80	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
42	Entgelte	-1'650.00					
44	Finanzertrag	-3'900.00	-3'900	-3'900	-3'900	-3'900	-3'900
46	Transferertrag	-25'765.45	-21'840	-21'840	-21'840	-21'840	-21'840
<b>2191</b>	<b>Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>178'950.14</b>	<b>228'080</b>	<b>189'370</b>	<b>191'680</b>	<b>192'090</b>	<b>192'500</b>
30	Personalaufwand	45'744.50	46'400	48'230	48'640	49'050	49'460
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	163'948.24	182'870	142'330	144'230	144'230	144'230
36	Transferaufwand	110.00	110	110	110	110	110
39	Interne Verrechnungen		200	200	200	200	200
42	Entgelte	-11'425.30					
46	Transferertrag	-19'427.30	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>292'101.80</b>	<b>316'150</b>	<b>290'000</b>	<b>330'000</b>	<b>330'000</b>	<b>330'000</b>
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>292'101.80</b>	<b>316'150</b>	<b>290'000</b>	<b>330'000</b>	<b>330'000</b>	<b>330'000</b>
36	Transferaufwand	292'101.80	316'150	290'000	330'000	330'000	330'000
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
<b>2990</b>	<b>Bildung, n.a.g.</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
36	Transferaufwand	1'000.00	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>214'544.49</b>	<b>271'630</b>	<b>140'860</b>	<b>134'590</b>	<b>137'320</b>	<b>141'230</b>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>52'711.60</b>	<b>84'040</b>	<b>76'660</b>	<b>65'960</b>	<b>65'960</b>	<b>65'960</b>
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>52'711.60</b>	<b>84'040</b>	<b>76'660</b>	<b>65'960</b>	<b>65'960</b>	<b>65'960</b>
30	Personalaufwand	20'577.25	27'790	28'510	28'510	28'510	28'510
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'239.35	49'550	34'750	24'050	24'050	24'050
36	Transferaufwand	6'995.00	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
39	Interne Verrechnungen			7'000	7'000	7'000	7'000
42	Entgelte	-100.00	-300	-600	-600	-600	-600

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>161'832.89</b>	<b>187'590</b>	<b>64'200</b>	<b>68'630</b>	<b>71'360</b>	<b>75'270</b>
<b>3410 Sport</b>	<b>22'069.32</b>	<b>114'120</b>	<b>4'740</b>	<b>4'740</b>	<b>7'240</b>	<b>9'100</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'972.42	99'960	9'420	9'420	11'920	9'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'625.00	18'630				
39 Interne Verrechnungen	156.90	210				
44 Finanzertrag	-4'685.00	-4'680	-4'680	-4'680	-4'680	
<b>3420 Freizeit</b>	<b>139'763.57</b>	<b>73'470</b>	<b>59'460</b>	<b>63'890</b>	<b>64'120</b>	<b>66'170</b>
30 Personalaufwand	28'436.00	33'900	33'320	33'650	33'650	36'750
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	100'206.50	30'080	16'620	20'510	20'510	19'510
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'542.57	16'940	16'940	16'940	16'940	16'940
36 Transferaufwand	3'814.70	740	740	740	740	740
39 Interne Verrechnungen	6'645.80	7'070	7'100	7'310	7'540	7'490
42 Entgelte	-626.00					
46 Transferertrag	-15'256.00	-15'260	-15'260	-15'260	-15'260	-15'260
49 Interne Verrechnungen		-100				
90 Abschluss Erfolgsrechnung		100				
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'332'628.20</b>	<b>1'391'660</b>	<b>1'555'550</b>	<b>1'612'010</b>	<b>1'680'600</b>	<b>1'763'450</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>948'037.40</b>	<b>951'540</b>	<b>1'096'540</b>	<b>1'151'900</b>	<b>1'209'390</b>	<b>1'271'140</b>
<b>4120 Pflegefinanzierung</b>	<b>948'037.40</b>	<b>951'540</b>	<b>1'096'540</b>	<b>1'151'900</b>	<b>1'209'390</b>	<b>1'271'140</b>
36 Transferaufwand	948'037.40	951'540	1'096'540	1'151'900	1'209'390	1'271'140
<b>4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>						
30 Personalaufwand	5'193'073.65	5'167'910	5'212'330	5'317'060	5'383'430	5'489'860
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	878'981.91	939'000	828'800	836'500	819'500	803'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66'871.00	38'720	208'420	208'420	208'420	208'420
34 Finanzaufwand	498.72	600	500	600	600	600
39 Interne Verrechnungen	15'104.15	37'060	57'310	74'870	72'820	70'350
42 Entgelte	-2'947'405.26	-3'030'210	-3'132'150	-3'075'000	-3'075'000	-3'231'700
46 Transferertrag	-2'520'419.80	-2'644'410	-2'698'460	-3'000'000	-3'080'000	-2'716'500
49 Interne Verrechnungen		-13'180				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-686'704.37	-495'490	-476'750	-362'450	-329'770	-624'830
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>370'581.20</b>	<b>425'650</b>	<b>444'550</b>	<b>445'650</b>	<b>456'750</b>	<b>477'850</b>
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>367'419.75</b>	<b>421'310</b>	<b>440'210</b>	<b>441'310</b>	<b>452'410</b>	<b>473'510</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	500.00	11'000	6'000	6'000	6'000	6'000
36 Transferaufwand	366'919.75	410'310	434'210	435'310	446'410	467'510
<b>4220 Rettungsdienste</b>	<b>3'161.45</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>
30 Personalaufwand		940	940	940	940	940
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'161.45	2'320	2'320	2'320	2'320	2'320
36 Transferaufwand	1'000.00	1'080	1'080	1'080	1'080	1'080
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>14'009.60</b>	<b>14'470</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>
<b>4320 Krankheitsbekämpfung, übrige</b>	<b>180.00</b>					
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	180.00					

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'829.60</b>	<b>14'470</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>	<b>14'460</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'829.60	14'470	14'460	14'460	14'460	14'460
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>932'800.33</b>	<b>913'400</b>	<b>1'028'140</b>	<b>925'020</b>	<b>946'790</b>	<b>1'537'940</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>250'203.65</b>	<b>30'000</b>	<b>14'060</b>	<b>14'590</b>	<b>15'120</b>	<b>15'650</b>
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>	<b>250'203.65</b>	<b>30'000</b>	<b>14'060</b>	<b>14'590</b>	<b>15'120</b>	<b>15'650</b>
36	Transferaufwand	250'203.65	30'000	14'060	14'590	15'120	15'650
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>3'309.70</b>	<b>1'800</b>	<b>6'770</b>	<b>9'490</b>	<b>37'690</b>	<b>457'280</b>
<b>5310</b>	<b>Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>3'309.70</b>	<b>1'800</b>	<b>4'750</b>	<b>4'720</b>	<b>4'200</b>	<b>4'380</b>
36	Transferaufwand	5'089.70	3'500	6'500	6'500	6'000	6'200
46	Transferertrag	-1'780.00	-1'700	-1'750	-1'780	-1'800	-1'820
<b>5340</b>	<b>Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>			<b>2'020</b>	<b>4'770</b>	<b>33'490</b>	<b>452'900</b>
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen						350'000
39	Interne Verrechnungen			2'020	4'770	33'490	102'900
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>144'927.55</b>	<b>282'470</b>	<b>194'460</b>	<b>159'360</b>	<b>116'550</b>	<b>121'350</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>-18'629.35</b>	<b>-1'600</b>	<b>16'400</b>	<b>16'100</b>	<b>16'300</b>	<b>16'500</b>
36	Transferaufwand	21'745.50	20'400	24'020	23'800	24'100	24'400
46	Transferertrag	-40'374.85	-22'000	-7'620	-7'700	-7'800	-7'900
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>95'415.70</b>	<b>149'220</b>	<b>104'130</b>	<b>55'130</b>	<b>8'130</b>	<b>8'130</b>
30	Personalaufwand	479.80	1'080	1'580	1'580	1'580	1'580
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		200	200	200	200	200
36	Transferaufwand	97'123.00	147'940	102'350	53'350	6'350	6'350
46	Transferertrag	-2'187.10					
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>25'265.00</b>	<b>25'320</b>	<b>25'500</b>	<b>25'900</b>	<b>26'400</b>	<b>26'800</b>
36	Transferaufwand	25'265.00	25'320	25'500	25'900	26'400	26'800
<b>5451</b>	<b>Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>	<b>42'876.20</b>	<b>109'530</b>	<b>48'430</b>	<b>62'230</b>	<b>65'720</b>	<b>69'920</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'469.00	2'630	1'700	1'700	1'390	1'390
36	Transferaufwand	38'353.40	157'900	68'230	92'030	105'830	115'030
46	Transferertrag	-3'946.20	-51'000	-21'500	-31'500	-41'500	-46'500
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>8'174.35</b>	<b>3'270</b>				
<b>5600</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>8'174.35</b>	<b>3'270</b>				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'174.35					
39	Interne Verrechnungen		3'270				
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>526'185.08</b>	<b>595'860</b>	<b>812'850</b>	<b>741'580</b>	<b>777'430</b>	<b>943'660</b>
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>108'105.61</b>	<b>150'010</b>	<b>245'210</b>	<b>255'000</b>	<b>305'000</b>	<b>465'000</b>
36	Transferaufwand	578'241.01	518'220	589'920	590'000	600'000	610'000
46	Transferertrag	-470'135.40	-368'210	-344'710	-335'000	-295'000	-145'000

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>200'529.40</b>	<b>217'270</b>	<b>263'730</b>	<b>255'840</b>	<b>256'140</b>	<b>258'870</b>
30	Personalaufwand	66'823.95	74'450	74'060	75'520	77'020	78'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	462'099.15	524'610	555'170	549'220	549'020	550'170
36	Transferaufwand	183'134.90	177'000	230'000	230'000	230'000	230'000
39	Interne Verrechnungen	42.80	100	100	100	100	100
44	Finanzertrag	-121'520.00	-139'040	-120'000	-124'000	-125'000	-125'000
46	Transferertrag	-390'051.40	-419'850	-475'600	-475'000	-475'000	-475'000
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, n.a.g.</b>	<b>217'550.07</b>	<b>228'580</b>	<b>303'910</b>	<b>230'740</b>	<b>216'290</b>	<b>219'790</b>
30	Personalaufwand	191'413.07	196'380	276'660	206'390	191'790	194'690
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'619.55	12'390	10'140	7'190	7'290	7'790
36	Transferaufwand	15'287.45	19'810	17'110	17'160	17'210	17'310
46	Transferertrag	-770.00					
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>1'267'307.99</b>	<b>1'691'890</b>	<b>1'710'350</b>	<b>1'873'580</b>	<b>1'867'620</b>	<b>1'986'380</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>1'079'098.94</b>	<b>1'452'620</b>	<b>1'469'970</b>	<b>1'624'520</b>	<b>1'621'930</b>	<b>1'740'730</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>1'042'287.44</b>	<b>1'412'540</b>	<b>1'429'890</b>	<b>1'584'440</b>	<b>1'581'850</b>	<b>1'700'650</b>
30	Personalaufwand	505'960.10	592'340	553'460	560'820	571'880	583'680
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	431'767.54	632'940	636'540	480'690	404'690	440'690
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	466'992.00	502'060	549'620	842'990	854'810	920'640
39	Interne Verrechnungen	78'756.40	131'000	153'570	177'740	214'770	234'440
42	Entgelte	-18'926.45	-39'800	-25'800	-39'800	-25'800	-39'800
46	Transferertrag	-239'839.15	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000
49	Interne Verrechnungen	-182'423.00	-196'000	-227'500	-228'000	-228'500	-229'000
<b>6151</b>	<b>Parkplätze</b>						
49	Interne Verrechnungen		-1'480				
90	Abschluss Erfolgsrechnung		1'480				
<b>6180</b>	<b>Privatstrassen</b>	<b>36'811.50</b>	<b>40'080</b>	<b>40'080</b>	<b>40'080</b>	<b>40'080</b>	<b>40'080</b>
36	Transferaufwand	36'862.00	40'080	40'080	40'080	40'080	40'080
46	Transferertrag	-50.50					
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>188'209.05</b>	<b>239'270</b>	<b>240'380</b>	<b>249'060</b>	<b>245'690</b>	<b>245'650</b>
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>189'121.80</b>	<b>240'140</b>	<b>241'160</b>	<b>249'840</b>	<b>246'470</b>	<b>246'430</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	244.80	250	250	250	250	250
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'300.00	3'300	3'300	3'300	3'300	3'300
36	Transferaufwand	185'354.60	236'330	237'380	246'080	242'730	242'730
39	Interne Verrechnungen	222.40	260	230	210	190	150
<b>6290</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>	<b>-912.75</b>	<b>-870</b>	<b>-780</b>	<b>-780</b>	<b>-780</b>	<b>-780</b>
30	Personalaufwand		130	130	130	130	130
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'883.25	19'000	18'890	18'890	18'890	18'890
42	Entgelte	-19'796.00	-20'000	-19'800	-19'800	-19'800	-19'800
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>268'620.15</b>	<b>422'860</b>	<b>478'060</b>	<b>301'420</b>	<b>309'360</b>	<b>294'090</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>						
30 Personalaufwand	21'524.45	31'060	28'490	28'890	29'310	29'740
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	200'563.07	150'380	254'480	138'880	138'880	138'880
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	145'480.49	149'030	190'300	234'080	236'230	236'920
36 Transferaufwand	218'999.02	263'260	252'750	252'750	252'750	252'750
39 Interne Verrechnungen	66'831.70	92'050	108'030	121'420	130'980	132'730
42 Entgelte	-685'860.92	-669'070	-706'370	-726'370	-726'370	-726'370
46 Transferertrag	-613.30		-14'500	-14'500	-14'500	-14'500
49 Interne Verrechnungen		-25'110				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	33'075.49	8'400	-113'180	-35'150	-47'280	-50'150
<b>73 Abfallwirtschaft</b>						
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>						
30 Personalaufwand	12'390.88	14'190	14'220	14'370	14'530	14'690
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	106'961.85	127'040	112'490	118'490	114'490	115'490
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'220.00	26'840	26'840	26'840	26'840	26'840
36 Transferaufwand		12'000				
39 Interne Verrechnungen	92'746.05	106'220	106'450	106'770	107'130	107'030
42 Entgelte	-225'531.67	-232'620	-229'620	-226'170	-226'670	-227'220
49 Interne Verrechnungen		-2'830				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	4'212.89	-50'840	-30'380	-40'300	-36'320	-36'830
<b>74 Verbauungen</b>	<b>26'806.80</b>	<b>24'330</b>	<b>23'360</b>	<b>22'510</b>	<b>22'680</b>	<b>22'650</b>
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>5'000.00</b>					
36 Transferaufwand	5'000.00					
<b>7420 Schutzverbauung, übrige</b>	<b>21'806.80</b>	<b>24'330</b>	<b>23'360</b>	<b>22'510</b>	<b>22'680</b>	<b>22'650</b>
30 Personalaufwand	244.70	1'950	1'950	1'950	1'950	1'950
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'090.90	22'000	21'000	20'000	20'000	20'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'194.00	11'200	11'200	11'200	11'200	11'200
36 Transferaufwand	3'363.00	3'700	3'700	3'700	3'700	3'700
39 Interne Verrechnungen	2'263.40	2'810	2'840	2'990	3'160	3'130
46 Transferertrag	-34'349.20	-17'330	-17'330	-17'330	-17'330	-17'330
<b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>30'171.95</b>	<b>43'940</b>	<b>54'740</b>	<b>31'240</b>	<b>46'740</b>	<b>40'240</b>
<b>7500 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>30'171.95</b>	<b>43'940</b>	<b>54'740</b>	<b>31'240</b>	<b>46'740</b>	<b>40'240</b>
30 Personalaufwand	28'508.70	35'740	33'640	33'640	33'640	33'640
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	51'604.50	46'000	57'400	43'400	57'400	43'400
36 Transferaufwand	6'578.85	4'700	6'700	4'700	6'700	6'700
39 Interne Verrechnungen	9'671.10	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
46 Transferertrag	-66'191.20	-48'500	-49'000	-56'500	-57'000	-49'500
<b>76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>36'013.10</b>	<b>32'550</b>	<b>36'510</b>	<b>35'220</b>	<b>45'170</b>	<b>36'140</b>
<b>7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>36'013.10</b>	<b>32'550</b>	<b>36'510</b>	<b>35'220</b>	<b>45'170</b>	<b>36'140</b>
30 Personalaufwand	28'102.40	28'230	29'040	29'500	32'450	30'420
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'310.70	2'720	7'620	4'120	14'120	4'120
36 Transferaufwand	1'600.00	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600
46 Transferertrag	-13'000.00		-1'750		-3'000	

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>117'802.90</b>	<b>190'040</b>	<b>212'700</b>	<b>138'700</b>	<b>149'770</b>	<b>160'060</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>34'577.80</b>	<b>119'590</b>	<b>139'780</b>	<b>65'750</b>	<b>76'790</b>	<b>87'170</b>
30 Personalaufwand	2'379.85	8'840	9'340	5'340	5'340	5'340
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'741.65	77'410	97'310	26'310	36'310	46'310
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'890.00	38'270	37'490	37'490	37'490	37'490
39 Interne Verrechnungen	31'741.30	46'070	46'640	47'610	48'650	49'030
42 Entgelte	-58'175.00	-51'000	-51'000	-51'000	-51'000	-51'000
<b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>	<b>83'225.10</b>	<b>70'450</b>	<b>72'920</b>	<b>72'950</b>	<b>72'980</b>	<b>72'890</b>
30 Personalaufwand	19'918.55	23'940	23'940	23'940	23'940	23'940
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'674.80	11'150	11'650	11'650	11'650	11'650
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'200.00	10'200	10'200	10'200	10'200	10'200
36 Transferaufwand	4'457.75	3'600	3'600	3'600	3'600	3'600
39 Interne Verrechnungen	21'974.00	21'560	23'530	23'560	23'590	23'500
<b>79 Raumordnung</b>	<b>57'825.40</b>	<b>132'000</b>	<b>150'750</b>	<b>73'750</b>	<b>45'000</b>	<b>35'000</b>
<b>7900 Raumordnung</b>	<b>57'825.40</b>	<b>132'000</b>	<b>150'750</b>	<b>73'750</b>	<b>45'000</b>	<b>35'000</b>
30 Personalaufwand	6'424.70	15'500	15'500	11'500	11'500	11'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	70'947.95	129'500	133'250	60'750	32'000	22'000
36 Transferaufwand	315.65	2'000	2'000	1'500	1'500	1'500
46 Transferertrag	-19'862.90	-15'000				
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-87'612.38</b>	<b>-74'500</b>	<b>-30'780</b>	<b>-46'280</b>	<b>-46'280</b>	<b>-46'280</b>
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>6'915.80</b>	<b>7'260</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>
<b>8130 Produktionsverbesserungen Vieh</b>	<b>6'915.80</b>	<b>7'260</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>	<b>8'180</b>
30 Personalaufwand	276.00	1'150	1'150	1'150	1'150	1'150
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'404.80	3'760	4'680	4'680	4'680	4'680
36 Transferaufwand	2'235.00	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350
<b>84 Tourismus</b>	<b>45'661.82</b>	<b>67'690</b>	<b>101'190</b>	<b>85'690</b>	<b>85'690</b>	<b>85'690</b>
<b>8400 Tourismus</b>	<b>45'661.82</b>	<b>67'690</b>	<b>101'190</b>	<b>85'690</b>	<b>85'690</b>	<b>85'690</b>
30 Personalaufwand	15'734.05	22'120	21'120	21'120	21'120	21'120
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'091.32	15'920	28'220	17'720	17'720	17'720
36 Transferaufwand	94'591.35	91'850	97'050	92'050	92'050	92'050
39 Interne Verrechnungen			20'000	20'000	20'000	20'000
40 Fiskalertrag	-64'783.10	-55'000	-58'000	-58'000	-58'000	-58'000
42 Entgelte	-8'971.80	-7'200	-7'200	-7'200	-7'200	-7'200
<b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>3'710.00</b>	<b>3'650</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>
<b>8500 Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>3'710.00</b>	<b>3'650</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>	<b>3'750</b>
36 Transferaufwand	3'710.00	3'650	3'750	3'750	3'750	3'750
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>-143'900.00</b>	<b>-153'100</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>
<b>8710 Elektrizität</b>	<b>-143'900.00</b>	<b>-153'100</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>	<b>-143'900</b>
41 Regalien und Konzessionen	-143'900.00	-153'100	-143'900	-143'900	-143'900	-143'900

# Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-10'635'487.76</b>	<b>-10'522'510</b>	<b>-10'698'540</b>	<b>-10'755'070</b>	<b>-10'843'680</b>	<b>-10'938'310</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>-3'923'848.08</b>	<b>-3'377'850</b>	<b>-3'360'800</b>	<b>-3'448'080</b>	<b>-3'537'990</b>	<b>-3'630'590</b>
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>	<b>-3'923'848.08</b>	<b>-3'377'850</b>	<b>-3'360'800</b>	<b>-3'448'080</b>	<b>-3'537'990</b>	<b>-3'630'590</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'662.27	12'470	15'620	15'620	15'620	15'620
34	Finanzaufwand	16'585.95	15'160	10'170	10'480	10'790	11'110
40	Fiskalertrag	-3'915'496.30	-3'359'280	-3'340'390	-3'427'980	-3'518'200	-3'611'120
46	Transferertrag	-42'600.00	-46'200	-46'200	-46'200	-46'200	-46'200
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-5'882'100.00</b>	<b>-6'796'850</b>	<b>-6'898'400</b>	<b>-6'894'100</b>	<b>-6'894'100</b>	<b>-6'894'100</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-5'882'100.00</b>	<b>-6'796'850</b>	<b>-6'898'400</b>	<b>-6'894'100</b>	<b>-6'894'100</b>	<b>-6'894'100</b>
46	Transferertrag	-5'882'100.00	-6'796'850	-6'898'400	-6'894'100	-6'894'100	-6'894'100
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	<b>-1'422'689.84</b>	<b>-388'330</b>	<b>-439'400</b>	<b>-411'670</b>	<b>-411'670</b>	<b>-411'670</b>
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>	<b>-1'422'689.84</b>	<b>-388'330</b>	<b>-439'400</b>	<b>-411'670</b>	<b>-411'670</b>	<b>-411'670</b>
41	Regalien und Konzessionen	-360'619.84	-360'600	-360'600	-360'600	-360'600	-360'600
44	Finanzertrag	-55'470.00	-27'730	-27'730			
46	Transferertrag	-1'006'600.00		-51'070	-51'070	-51'070	-51'070
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>152.90</b>	<b>43'870</b>	<b>3'410</b>	<b>2'130</b>	<b>3'430</b>	<b>1'400</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>152.90</b>	<b>43'870</b>	<b>3'410</b>	<b>2'130</b>	<b>3'430</b>	<b>1'400</b>
34	Finanzaufwand	223'670.87	397'870	458'130	521'210	607'970	695'790
39	Interne Verrechnungen		44'930				
44	Finanzertrag	-3'293.02	-3'720	-3'110	-3'110	-3'110	-3'110
49	Interne Verrechnungen	-220'224.95	-395'210	-451'610	-515'970	-601'430	-691'280
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>	<b>-3'359.40</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>-3'359.40</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>	<b>-3'350</b>
46	Transferertrag	-3'359.40	-3'350	-3'350	-3'350	-3'350	-3'350
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>596'356.66</b>					
<b>9999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>596'356.66</b>					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	596'356.66					

# Investitionsrechnung 2026 – 2029

## Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG						
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	60'214.20				375'000	
2 BILDUNG	1'941'152.90	2'673'600	390'000	1'000'000	1'900'000	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT						
4 GESUNDHEIT	756'589.95	3'500'000	2'200'000			
5 SOZIALE SICHERHEIT		600'000	350'000	400'000	4'000'000	4'000'000
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'799'410.15	3'039'500	1'867'000	526'000	1'700'000	862'000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	409'357.85	1'718'250	1'198'000	480'100	80'000	20'000
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
9 FINANZEN UND STEUERN						
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>5'966'725.05</b>	<b>11'531'350</b>	<b>6'005'000</b>	<b>2'406'100</b>	<b>8'055'000</b>	<b>4'882'000</b>

# Investitionsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>60'214.20</b>				<b>375'000</b>	
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>60'214.20</b>				<b>375'000</b>	
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>60'214.20</b>				<b>375'000</b>	
50 Sachanlagen	60'214.20				375'000	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'941'152.90</b>	<b>2'673'600</b>	<b>390'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>1'941'152.90</b>	<b>2'673'600</b>	<b>390'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>1'941'152.90</b>	<b>2'673'600</b>	<b>390'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	
50 Sachanlagen	2'075'028.90	3'600'000	390'000	1'000'000	1'900'000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-133'876.00	-926'400				
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>756'589.95</b>	<b>3'500'000</b>	<b>2'200'000</b>			
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>756'589.95</b>	<b>3'500'000</b>	<b>2'200'000</b>			
<b>4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>756'589.95</b>	<b>3'500'000</b>	<b>2'200'000</b>			
50 Sachanlagen	758'089.95	3'500'000	2'200'000			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'500.00					
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>		<b>600'000</b>	<b>350'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>4'000'000</b>
<b>53 Alter + Hinterlassene</b>			<b>350'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>4'000'000</b>
<b>5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>			<b>350'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>4'000'000</b>
<b>56 Sozialer Wohnungsbau</b>		<b>600'000</b>				
<b>5600 Sozialer Wohnungsbau</b>		<b>600'000</b>				
50 Sachanlagen		600'000				
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>2'799'410.15</b>	<b>3'039'500</b>	<b>1'867'000</b>	<b>526'000</b>	<b>1'700'000</b>	<b>862'000</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>2'799'410.15</b>	<b>3'039'500</b>	<b>1'867'000</b>	<b>526'000</b>	<b>1'700'000</b>	<b>862'000</b>
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>2'799'410.15</b>	<b>3'039'500</b>	<b>1'867'000</b>	<b>526'000</b>	<b>1'700'000</b>	<b>862'000</b>
50 Sachanlagen	2'857'382.07	3'039'500	1'867'000	526'000	1'700'000	862'000
61 Rückerstattungen	-1'426.92					
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-56'545.00					
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>409'357.85</b>	<b>1'718'250</b>	<b>1'198'000</b>	<b>480'100</b>	<b>80'000</b>	<b>20'000</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>302'979.88</b>	<b>1'258'250</b>	<b>786'000</b>	<b>480'100</b>	<b>80'000</b>	<b>20'000</b>
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>	<b>302'979.88</b>	<b>1'258'250</b>	<b>786'000</b>	<b>480'100</b>	<b>80'000</b>	<b>20'000</b>
50 Sachanlagen	138'163.25	1'327'000	866'000	560'100	160'000	100'000
56 Eigene Investitionsbeiträge	204'517.03	11'250				
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-39'700.40	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>106'377.97</b>					
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>	<b>106'377.97</b>					
50 Sachanlagen	107'722.97					
61 Rückerstattungen	-1'345.00					
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>		<b>460'000</b>	<b>412'000</b>			
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>		<b>460'000</b>	<b>412'000</b>			
50 Sachanlagen		460'000	412'000			

# Investitionsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>60'214.20</b>				<b>375'000</b>	
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>60'214.20</b>				<b>375'000</b>	
1500.5060.001	Ersatz Atemschutzfahrzeug	60'214.20					
1500.5060.002	Ersatz Pikettfahrzeug					375'000	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'941'152.90</b>	<b>2'673'600</b>	<b>390'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'941'152.90</b>	<b>2'673'600</b>	<b>390'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'900'000</b>	
2171.5000.002	Schulhaus Muota, Erneuerung Schulhausplatz					500'000	
2171.5040.002	Schulhaus Muota, Neubau			170'000	1'000'000	1'000'000	
2172.5040.001	Schulhaus Wil, Gesamtsanierung	2'075'028.90	2'400'000				
2172.6310.001	Subventionen Sanierung Schulhaus Wil	-133'876.00	-926'400				
2174.5040.001	Schulhaus St. Josef, Gesamtsanierung		350'000				
2178.5000.001	MZH, Kunstrasen		500'000				
2178.5000.002	Mehrzweckhalle, Sanierung Fussballplatz					400'000	
2178.5040.002	Mehrzweckhalle Hallenbeleuchtung: Ersatz		350'000				
2178.5040.003	Mehrzweckhalle, Renovation Küche			220'000			
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>756'589.95</b>	<b>3'500'000</b>	<b>2'200'000</b>			
<b>412</b>	<b>Pflegeheime</b>	<b>756'589.95</b>	<b>3'500'000</b>	<b>2'200'000</b>			
4121.5040.001	Sanierung Altersheim Buobenmatt	758'089.95	3'500'000	2'200'000			
4121.6310.001	Subventionen Sanierung Altersheim	-1'500.00					
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>		<b>600'000</b>	<b>350'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>4'000'000</b>
<b>534</b>	<b>Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>			<b>350'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4'000'000</b>	<b>4'000'000</b>
5340.5040.001	St. Josef, Umbau			350'000	400'000	4'000'000	4'000'000
<b>560</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>		<b>600'000</b>				
5600.5040.009	Umbau altes Schulhaus Ried		600'000				
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG</b>	<b>2'799'410.15</b>	<b>3'039'500</b>	<b>1'867'000</b>	<b>526'000</b>	<b>1'700'000</b>	<b>862'000</b>
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'799'410.15</b>	<b>3'039'500</b>	<b>1'867'000</b>	<b>526'000</b>	<b>1'700'000</b>	<b>862'000</b>
6150.5010.002	Sanierung Bisisthalerstrasse	2'522'580.95	1'441'000	1'779'000	181'000		
6150.5010.003	Sanierung alter Turnplatz	4'402.80					
6150.5010.004	Sanierung Denkmalstrasse						450'000
6150.5010.006	Sanierung Tschalun	57'544.70	1'158'000	88'000			
6150.5010.007	Sanierung Blockschlag Zinglenstrasse		207'000				
6150.5010.008	Randverstärkungen Sonnenhalbstrasse	214'629.35					
6150.5010.009	Sanierung Schützenstrasse					550'000	100'000
6150.5010.011	Sanierung Furli					400'000	72'000
6150.5010.012	Sanierung Goldplanggstrasse				345'000		
6150.5010.013	Sanierung Guggelistrasse		233'500				
6150.5010.014	Sanierung Holzstrasse						240'000
6150.5010.015	Sanierung Hürithalerstrasse					750'000	
6150.5040.001	Erweiterung Werkhof/Ökohof	58'224.27					
6150.6110.001	Rückerstattungen Sanierung Bisisthalerstr.	-1'426.92					
6150.6310.008	Subventionen Randverstärkungen Sonnenh.	-56'545.00					
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>409'357.85</b>	<b>1'718'250</b>	<b>1'198'000</b>	<b>480'100</b>	<b>80'000</b>	<b>20'000</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>302'979.88</b>	<b>1'258'250</b>	<b>786'000</b>	<b>480'100</b>	<b>80'000</b>	<b>20'000</b>
7200.5030.001	Sanierung Kanalisation Hauptstrasse		561'000	561'000	560'100		
7200.5030.002	Kanalisation Einbau Wasseruhren	133'392.57	300'000	300'000			

# Investitionsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7200.5030.003	Kanalisation Tschalun		281'000	5'000			
7200.5030.004	Kanalisation Stalden - Eggeli	4'770.68	185'000				
7200.5030.005	Kanalisation Denkmalstrasse						100'000
7200.5030.007	Kanalisation Schützenstrasse					160'000	
7200.5620.001	Anschlussleitung AVS Schwyz	204'517.03	11'250				
7200.6370.001	Anschlussgebühren Abwasser IR	-39'700.40	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>106'377.97</b>					
7300.5040.003	Erweiterung Oekohof	107'722.97					
7300.6140.001	Rückerstattungen Erweiterung Oekohof	-1'345.00					
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>		<b>460'000</b>	<b>412'000</b>			
7710.5030.007	Sanierung Friedhof, 2. Etappe		460'000	412'000			

# Kennzahlen 2024 – 2029

Entwicklung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-596'357	660'250	653'250	396'550	452'960	639'430
<b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	9'665'177	9'004'927	8'351'677	7'955'127	7'502'167	6'862'737
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+)	4'695'764	11'282'540	5'525'890	128'860	3'758'110	1'706'570
<b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)</b>	18'507'946	29'790'486	35'316'376	35'445'236	39'203'346	40'909'916
<u>Richtwerte</u>						
<b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Einwohner</b>	5'205	8'368	9'920	9'957	11'012	11'492
<p>Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &lt; 0 CHF keine            0 - 1'000 CHF geringe            1'001 - 2'500 CHF mittlere            2501 - 5'000 CHF hohe            &gt; 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung         </p>						
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	465.0%	872.5%	1039.2%	1016.8%	1096.2%	1115.0%
<p>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &lt; 100% gut            100 - 150 % genügend            &gt; 150 % schlecht         </p>						
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	21.3%	2.2%	8.0%	90.8%	25.2%	39.3%
<p>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &gt; 100 % ideal            80 - 100 % gut bis vertretbar            50 - 80 % problematisch            &lt; 50 % ungenügend         </p>						
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	6.1%	1.2%	2.2%	5.8%	5.8%	5.1%
<p>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &gt; 20 % gut            10 - 20 % mittel            &lt; 10 % schlecht         </p>						
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	1.0%	1.8%	2.1%	2.4%	2.7%	3.2%
<p>Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.</p> <p style="padding-left: 40px;">           0 - 4 % gut            4 - 9 % genügend            &gt; 9 % schlecht         </p>						
<b>Kapitaldienstanteil</b>	6.9%	8.8%	10.1%	11.7%	12.2%	14.2%
<p>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &lt; 5 % geringe Belastung            5 - 15 % tragbare Belastung            &gt; 15 % hohe Belastung         </p>						
<b>Investitionsanteil</b>	24.0%	37.5%	22.4%	6.7%	19.8%	12.3%
<p>Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.</p> <p style="padding-left: 40px;">           &lt; 10 % schwach            10 - 20 % mittel            20 - 30 % stark            &gt; 30 % sehr stark         </p>						

## Traktandum 2

**Beschlussfassung über die Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" und den Gegenvorschlag des Gemeinderates "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00"**

Referenten: - Initianten zur Begründung des Begehrens  
- Gemeinderat Betschart Beat

**Der Gemeindeversammlung wird beantragt:**

**Den Stimmberechtigten werden folgende Fragen vorgelegt:**

- 1.1 Pluralinitiative:**  
Wollen Sie die Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" annehmen?
- 1.2 Gegenvorschlag:**  
Wollen Sie den Gegenvorschlag des Gemeinderates "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00" annehmen?
- 1.3 Stichfrage:**  
Falls sowohl die Pluralinitiative als auch der Gegenvorschlag des Gemeinderates angenommen werden: Soll die Pluralinitiative (1.1) oder der Gegenvorschlag (1.2) in Kraft treten?

### 1. Ausgangslage

#### 1.1 Initianten

Am 12. Mai 2025 reichte das Initiativkomitee "Schulhauskomitee Muotathal", namentlich:

Denise und Cyril Gwerder, Weid 50b

Sandra und Sandro Ablondi, Weid 50a

Melanie und Thomas Suter, Klosterstrasse 13

Katrin und Daniel Reichlin, Weid 50d

Karin und Bruno Beeler, Allmigli 4e

Karin Gwerder, Stalden 9d

Sonja Schelbert und Christian Schmidig, Allmigli 4b

Danja und Theo Inderbitzin, Hürithal 9

Judith und Viktor Betschart, Weid 50e

Remo und Vanessa Inderbitzin, Gängstrasse 14a

Erich Schelbert, Schachenmattli 1

Andrea Schelbert, Marktstrasse 23

und Weitere,

die von 822 Stimmberechtigten der Gemeinde Muotathal unterzeichnete Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" ein.

#### 1.2 Antrag der Initianten

Der Wortlaut der Pluralinitiative (datiert vom 26.04.2025) lautet wie folgt:

**"Einwohnerinitiative – Gemeinde Muotathal**

**St. Josef erhalten – als Bildungsort für heute und morgen**

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Gemeinde Muotathal verlangen, dass folgende Angelegenheit an einer baldmöglichen ausserordentlichen Gemeindeversammlung traktandiert und beschlossen wird:

**«Die Gemeinde Muotathal verpflichtet sich, das Schulhaus St. Josef dauerhaft und langfristig für schulische Zwecke zu erhalten – auch im Falle eines Um- oder Neubaus.»**

Ein vollständiger Verzicht auf Schulraum im Gebäude St. Josef ist ausgeschlossen. Auch bei einem allfälligen Neubau, Umbau oder einer kombinierten Nutzung (z. B. mit Alterswohnungen) ist sicherzustellen, dass ein geeigneter Teil des Gebäudes dauerhaft für Kindergarten, Unterricht und schulische Betreuung, in einer geeigneten Gruppenkonstellation, zur Verfügung steht.

Und solange keine baulich und funktional konkret geplante Nachnutzung des Gebäudes St. Josef vorliegt, die im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung angenommen wurde, bleibt das Gebäude als Schulstandort in Betrieb und eine Verlegung ins Ried daher ausgeschlossen. Eine vorzeitige Räumung ohne dieses verbindliche Nachnutzungskonzept für das Gebäude selbst ist auszuschliessen.

Die schulische Nutzung ist mit den Bedürfnissen anderer Nutzungen (z. B. Wohnen im Alter) abzustimmen – **mit dem Ziel, eine generationenverbindende Lösung im Sinne der Dorfgemeinschaft zu schaffen.**

Danke für euer Engagement!"

Ergänzt wird die Vorderseite mit einem Hinweis auf die Anzahl der Stimmberechtigten sowie der Unterschriftenliste.

### 1.3 Begründung des Initiativ-Begehrens

Auf der Rückseite der Initiative wird weiter ausgeführt:

#### "Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit dieses Begehrens ergibt sich aus der geplanten Schliessung und Räumung des Schulhauses St. Josef bereits im Sommer 2025. Ohne vorherige demokratische Mitbestimmung würden damit irreversible Fakten geschaffen. Das Anliegen betrifft unmittelbar die schulische Versorgung, die Dorfstruktur und die Zukunft der Bildung in Muotathal und bedarf daher einer sofortigen Behandlung."

Ergänzt wird die Rückseite mit einer Zeichnung eines Gebäudes "Unsere Zukunftsvision" sowie den Adressen der Unterschriften-Abgabestellen.

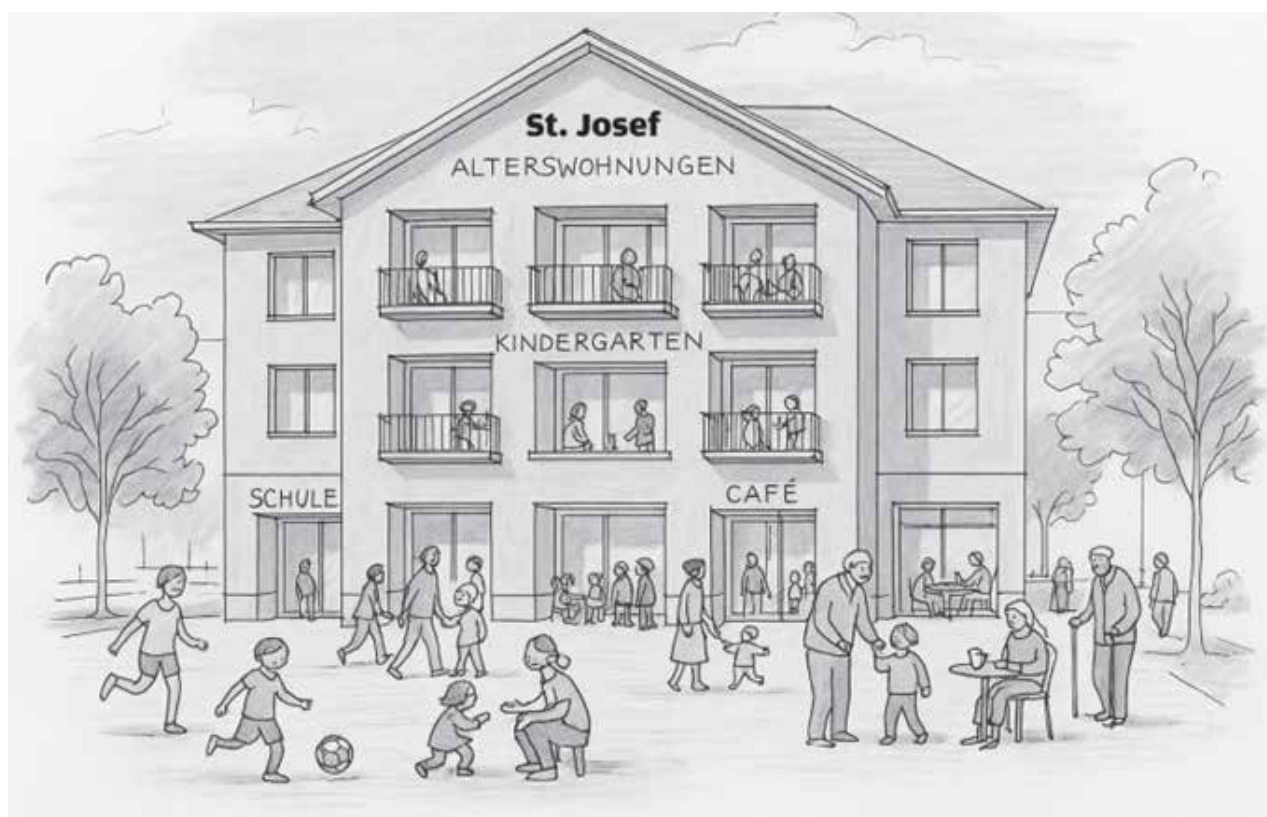


Abbildung auf der Rückseite der Initiative: "Unsere Zukunftsvision".

## **2. Formelle Prüfung und zeitliche Auswirkungen des Initiativbegehrens**

### **2.1 Prüfung der Gültigkeit**

Das Recht der Volksinitiative auf Stufe Gemeinde ist in der Kantonsverfassung (KV, SRSZ 100.100) vom 24. November 2010 und im Gesetz über die Organisation der Gemeinden und Bezirke (GOG, SRSZ 152.100) vom 25. Oktober 2017 festgehalten (§ 37 KV und §§ 9-11 GOG). Damit Initiativen zügig behandelt werden, muss der Gemeinderat innert drei Monaten seit Einreichung über die Gültigkeit der Initiative entscheiden (§ 10 Abs. 3 GOG). Der Gemeinderat hat die Initiative am 09.07.2025 als gültig erklärt und gemäss § 10 Abs. 3 GOG im Amtsblatt vom 18.07.2025 veröffentlicht. Gegen diesen Beschluss konnte innert 10 Tagen nach Publikation im Amtsblatt des Kantons Schwyz schriftlich Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz erhoben werden. Eine Beschwerde ist nicht eingegangen.

### **2.2 Pluralinitiative**

Nach § 9 Abs. 3 GOG gilt eine Initiative als Pluralinitiative, wenn sie von fünf Prozent der Stimmberechtigten, jedoch mindestens von fünf und höchstens 300 Stimmberechtigten unterzeichnet ist. Per 10. April 2025 waren 2654 in kommunalen Angelegenheiten Stimmberechtigte im Stimmregister der Gemeinde Muotathal eingetragen. In der Gemeinde Muotathal ist somit eine Initiative von 133 Personen zu unterzeichnen, damit sie als Pluralinitiative gilt. Die Initiative ist von 822 stimmberechtigten Personen unterzeichnet worden. Damit ist das notwendige Quorum von 133 Stimmberechtigten erreicht und es handelt sich im vorliegenden Fall um eine Pluralinitiative.

### **2.3 Einheit von Form und Materie**

Vorliegend wurde von den Initianten auf dem Initiativtext nicht explizit angegeben, ob es sich um eine Initiative in Form der allgemeinen Anregung oder eines ausgearbeiteten Entwurfes handelt. Mit der Initiative soll die Gemeinde Muotathal verpflichtet werden, das Schulhaus St. Josef dauerhaft und langfristig für schulische Zwecke zu erhalten – auch im Falle eines Um- oder Neubaus. Das Anliegen der Initianten erfolgt aufgrund des Wortlauts und des Inhalts der Initiative als ausgearbeiteter Entwurf. Die Initiative beinhaltet einen einheitlichen Regelungsgegenstand, nämlich die Aufrechterhaltung des Schulstandortes St. Josef. Die Einheit von Form und Materie ist gegeben.

### **2.4 Zeitliche Auswirkungen der Pluralinitiative**

Erklärt der Gemeinderat eine Pluralinitiative in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfes als gültig, so legt er diese innert sechs Monaten nach Rechtskraft der Gültigerklärung mit seinem Antrag oder seinem Gegenvorschlag der Gemeindeversammlung vor (vgl. § 11 Abs. 1 GOG). Die Behandlungsfrist ist somit eingehalten.

## **3. Behandlung der Initiative durch den Gemeinderat**

### **3.1 Vorgeschichte**

Lange vor Einreichung der Pluralinitiative hat sich der Gemeinderat bereits intensiv mit der Schulraumplanungsauseinandergesetzt. Für die Sanierung und den Ausbaudesdenkmalgeschützten Schulhauses Wil wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt von der mv-architekten gmbh, Schwyz wurde bis und mit Bauprojekt weiterbearbeitet und inzwischen auch ausgeführt. Bereits im Architekturwettbewerb war ein zweites Gebäude enthalten. In der Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 10.12.2021 ist u.a. vermerkt, dass als Ergänzung zum "alten Schulhaus Wil" ein freistehendes Gebäude vorgeschlagen wird, welches der Gemeinde Muotathal genügend Flexibilität für weitere Ergänzungen von öffentlichen Räumen bietet. Dieses war jedoch nicht Gegenstand der Botschaft und der Gemeinderat sah bei der Variantenfindung vorerst vom neu zu erstellenden Gebäude ab. Insbesondere, da noch nicht klar war, was mit dem Schulhaus St. Josef passieren sollte.

Bereits seit längerer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Möglichkeit, das Schulhaus St. Josef in Alterswohnungen umzubauen. Und so beauftragte der Gemeinderat die Betschart Philipp Architektur GmbH mit einer Machbarkeitsstudie Alterswohnen und fasste noch im März 2025 einige Grundsatzentscheidungen. Unter anderem wurde entschieden, die Alterswohnungen als Gemeindeaufgabe in der ordentlichen Gemeindefinanzierung zu führen und dass Architekt Betschart Philipp einen Projektwettbewerb vorzubereiten habe.

Es war also beabsichtigt, sämtliche Schulklassen vom Schulhaus St. Josef ins Schulhaus Wil zu verlegen. Zusammen mit dem Schulhaus Ried gäbe es grundsätzlich genug Schulraum in der Gemeinde. In den letzten Jahren hat sich aber herausgestellt, dass für einen zusätzlichen Kindergarten in den Schulhäusern Wil und Muota ein entsprechend grosser Raum fehlt. Der Schulrat beabsichtigte deshalb, eine Kindergartenklasse ins Schulhaus Ried zu verlegen und das Schulhaus St. Josef für den Schulunterricht aufzuheben.

### 3.2 Reaktion der Gemeinde auf die Initiative

Dieser Entscheid, eine Kindergartenklasse ins Schulhaus Ried zu verlegen, sowie der tragische Unfall eines Schülers mit Todesfolge haben in der Bevölkerung erhebliche Reaktionen (u.a. die vorliegende Pluralinitiative) ausgelöst. Der Schulrat hat deshalb in Absprache mit dem Gemeinderat beschlossen, die zusätzliche Kindergartenklasse für das Schuljahr 2025/2026 nicht im Schulhaus Ried unterzubringen. Somit wurde das im Herbst fertig sanierte Schulhaus Wil wie geplant bezogen. Eine Kindergartenklasse sowie der Unterricht im Fach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) verbleiben bis auf Weiteres, mindestens jedoch für das Schuljahr 2025/2026, im Schulhaus St. Josef.

### 3.3 Grundsatzentscheidungen zur Strategie des Gemeinderates

Gleichzeitig mit der Gültigkeitserklärung der Initiative hat der Gemeinderat zwei Grundsatzentscheidungen getroffen:

- Der Gemeinderat reagiert auf die Initiative mit einem Gegenvorschlag. Als Gegenvorschlag soll eine Ausgabenbewilligung für einen Planungskredit "Neubau Schulhaus, Stumpenmatt 2, und Erneuerung Schulhausplatz" vorbereitet werden. Sollte die Initiative rechtzeitig zurückgezogen werden, würde es sich dabei formell nicht mehr um einen gemeinderätlichen Gegenvorschlag, sondern um eine "normale" Ausgabenbewilligung handeln, welche an der Gemeindeversammlung vom 05.12.2025 zur Beratung vorzulegen ist.
- Der Gemeinderat würde per Gemeindeversammlung vom 05.12.2025 eine Ausgabenbewilligung für einen Projektwettbewerb mit Planungskredit für den Umbau des Schulhauses St. Josef in Alterswohnungen ausarbeiten, sofern die Initiative rechtzeitig zurückgezogen wird. Sollte die Initiative nicht zurückgezogen werden und an der Volksabstimmung vom 08.03.2026 obsiegen, hat der Gemeinderat eine neue Strategie für das Schulhaus St. Josef festzulegen. Sollte hingegen der Gegenvorschlag der Gemeinde obsiegen, ist die Ausgabenbewilligung per Gemeindeversammlung im April 2026 vorzubereiten.

## 4. Gegenvorschlag des Gemeinderates

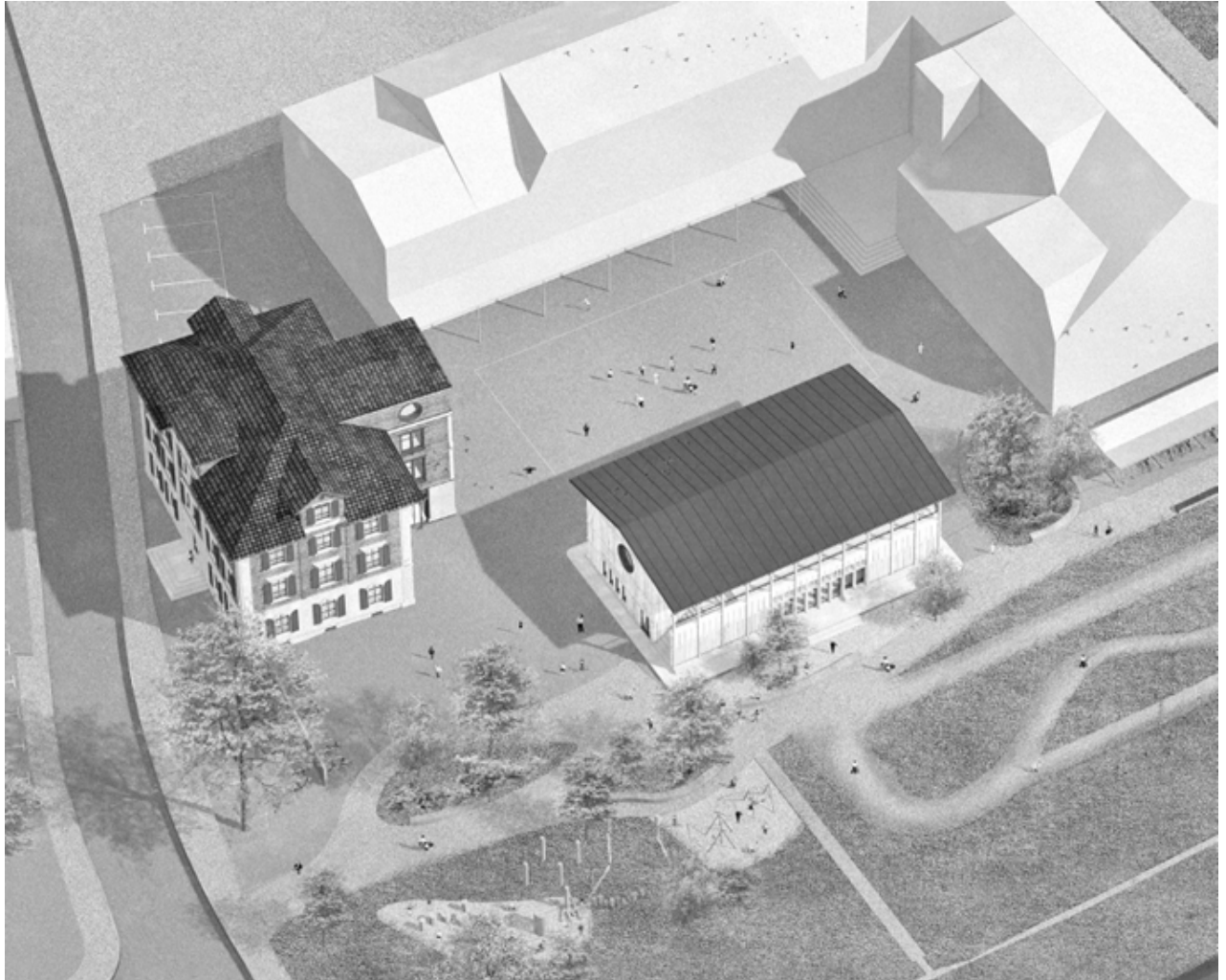
§ 11 Abs. 3 GOG erlaubt dem Gemeinderat einen Gegenvorschlag vorzubringen. Ein solcher muss sich mit der gleichen Problematik wie die Initiative befassen.

Die eingereichte Pluralinitiative würde verhindern, dass das Schulhaus St. Josef zum grössten Teil in Alterswohnungen umgebaut werden könnte und die "Zukunftsvision" der Initianten mit einer Mischnutzung Alterswohnen und Schule scheint für den Gemeinderat nicht realistisch.

Der Regelungsgegenstand der Initiative ist die Aufrechterhaltung des Schulstandortes St. Josef. Durch ein zusätzliches Schulgebäude auf der Stumpenmatt könnte der Platzmangel behoben werden. Das Schulhaus St. Josef könnte als Schulstandort aufgegeben werden und dennoch müssten aktuell keine zusätzlichen Klassen ins Schulhaus Ried verlegt werden. Aus diesen Gründen bildet nun diese Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt den Gegenvorschlag des Gemeinderates.

Dabei ist das zusätzliche Gebäude des Architekturwettbewerbs zur Sanierung mit Ausbau Schulhaus Wil wieder zum Thema geworden. Zusammen mit der Erneuerung des Schulhausplatzes Wil/Muota soll ein Neubau eines Schulhauses (Pavillon) geplant und gebaut werden. Der Erweiterungsbau des Projektvorschlages steht losgelöst vom bestehenden Schulgebäude Wil. Als zweigeschossiger Bau fügt er sich nahtlos ins Schulareal ein und konkurriert durch seine niedrige Höhe das bestehende Schulhaus Wil in keiner Weise. Die leicht versetzte Anordnung des Neubauvolumens schliesst den Pausenhof auf lockere Weise ab und generiert zwischen dem bestehenden Schulgebäude Wil und dem Neubau einen öffentlichen Platz. Die Innenanordnung der Räumlichkeiten ist noch nicht festgelegt. Voraussichtlich werden zwei Kindergärten eingeplant.

Nach der Sanierung des Schulhaus Muota wurde festgestellt, dass der Schulhausplatz viele Schadstellen aufweist. Durch die Sanierung des Schulhauses Wil gab es auch wieder einige Geländeanpassungen, zudem muss die Entwässerung der Schulhäuser und des ganzen Platzes über eine neue Versickerung gelöst werden. Die eruierten Anforderungen für den zu sanierenden Pausenplatz sind Pausenplatzgrösse, Bedürfnisse der Kinder, Bedürfnisse der Lehrpersonen, Bedürfnisse der Gemeinde und Vereine, Entwässerung und überdachte Fläche für Kinder. Die hohen errechneten Kosten für mehr überdachte Flächen, z.B. für einen Unterstand für die Kinder, führten ebenfalls dazu, dass das einst zurückgestellte zusätzliche Gebäude wieder zum Thema wurde und in die Planung miteinfluss.



Visualisierung aus der Vogelperspektive gemäss Projektwettbewerb (2020) der mv-architekten gmbh.

## 5. Gegenüberstellung Initiative - Gegenvorschlag

### 5.1 Gründe für den Gegenvorschlag

- Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass das zusätzliche Schulhaus im Sinne einer Zentralisierung des Schulbetriebs Muotathal auf dem Schulgelände Stumpenmatt aufgebaut werden sollte. Die Zentralisierung schafft kürzere Wege für die Schulkinder und die Lehrpersonen und erleichtert den Schulbetrieb.
- Der Gemeinderat beabsichtigt die Ansiedlung von Alterswohnungen im jetzigen Schulhaus St. Josef direkt neben dem Altersheim Buobenmatt. Durch die Nähe zum Altersheim, könnten allenfalls Dienstleitungen zugunsten der Alterswohnungen zur Verfügung gestellt werden. Denkbar wäre auch, dass Alterswohnungen unter Umständen als "Puffer" bei Kapazitätsengpässen des Altersheims genutzt werden könnten. Durch den Bezug von Alterswohnungen werden Einfamilienhäuser, die nur noch alleine oder zu zweit bewohnt wurden, für junge Familien frei.
- Die Pausenplatzgrösse würde auch nach einem Neubau eines Schulhauses noch dem Richtraumprogramm des Kantons entsprechen und wäre somit gross genug.

- Die Zusicherung des Amtes für öffentlichen Verkehr, dass das Gebiet Buobenmatt mit dem öffentlichen Verkehr ab 14. Dezember 2025 erschlossen wird, liegt bereits vor.

## 5.2 Gründe gegen die Initiative

- Durch einen Umbau und die Erweiterung des Schulhauses St. Josef ist vorgesehen, möglichst viele Wohnungen für die ältere Bevölkerung zu bauen. Diese sollen möglichst kostendeckend vermietet werden. Dies dürfte aber nur möglich sein, wenn das ganze Haus vermietet werden kann und nicht noch zwei Stockwerke für schulische Zwecke benötigt werden.
- Auch aus schulischer Sicht wäre eine kombinierte Nutzung für die Lehrpersonen nicht ideal. Das Schulsystem sieht das heutzutage so vor, dass mehr Zusammenarbeit zwischen den Klassen bestehen soll. Zudem hat der Schulrat ein Pflichtraumplan zu erfüllen. Neben einem Kindergarten braucht es ebenso Räume für Logopädie, Gruppenräume, IF-Zimmer und Lehrerzimmer.
- Schulräume sowie Alterswohnungen im gleichen Gebäude sind aus folgenden Gründen nicht ideal:
  - Eine kombinierte Nutzung des St. Josef ist wohl kaum im Interesse der älteren Leute. Schulbetrieb erzeugt unweigerlich Lärm im und ums Gebäude. Der Gemeinderat möchte keinen Schullärm, sondern sozialverträgliche, ruhige Wohnungen anbieten.
  - Der Gemeinderat stellt sich vor, dass etliche Bewohner dieser Alterswohnungen noch ein eigenes Fahrzeug lenken und dieses auch in die Altersresidenz mitnehmen wollen. Dies wiederum würde bedeuten, dass auf dem gleichen Gelände Fahrzeugverkehr und spielende Kinder vorzufinden wären, was zu gefährlichen Situationen führen würde.
- Wo die Schulkinder während einer allfälligen Umbauphase im Schulhaus St. Josef Unterricht hätten, wäre bei einer Annahme der Initiative eine grosse Herausforderung für den Schulrat. Das neu errichtete Schulhaus auf der Stumpenmatt könnte vor Beginn der Bautätigkeiten im St. Josef bezogen werden und das St. Josef könnte losgelöst von der Schule umgebaut werden.
- Sollten die Stimmberechtigten dem Erhalt des Schulhauses St. Josef als grosser Schulstandort zustimmen, müsste auch über die Zukunft des Schulhauses Ried diskutiert werden. Es entspricht nicht der Strategie des Gemeinderates, weiterhin drei kostspielige Schulstandorte in der Gemeinde zu betreiben, insbesondere wenn sie nicht ausgelastet sind.
- Das behördenverbindliche Siedlungsentwicklungskonzept (erlassen vom Gemeinderat am 15.01.2025) erkennt, dass die Bevölkerung von Muotathal überaltert. Der Handlungsbedarf bezüglich Wachstum wird dort so umschrieben: "Die Gemeinde prüft Möglichkeiten zur Schaffung von ergänzenden Angeboten und sozialen Infrastrukturen, um Muotathal als attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde zu profilieren. Dies umfasst namentlich Wohnangebote für die alternde Bevölkerung (Alterswohnungen) sowie von Wohnräumen für junge Familien." Daraus resultiert nun die Idee nach Alterswohnungen im St. Josef.

## 6. Kosten Gegenvorschlag

Um die Planung für den zusätzlichen Bau in Angriff zu nehmen, benötigt der Gemeinderat seitens der Stimmbevölkerung die Zustimmung zu einem Planungskredit in der Höhe von Fr. 170'000.00.

Der Planungskredit deckt folgende Planungsleistungen ab:

- Bisherige Planung
- Vorprojekt
- Bauprojekt exkl. Baubewilligungsverfahren
- Kostenermittlung (+/- 15 %)
- Erneuerung Schulhausplatz

**7. Umsetzung / Termine**

Pluralinitiative und Gegenvorschlag  
 Gemeindeversammlung: 05.12.2025  
 Abstimmung: 08.03.2026  
 Fortsetzung der Planung: Frühling 2026

Planungskredit zum Umbau Schulhaus St. Josef in Alterswohnungen (sofern Gegenvorschlag obsiegt)

Gemeindeversammlung: 17. April 2026  
 Abstimmung 14. Juni 2026

**8. Zukunft Schulhaus St. Josef – Umbau in Alterswohnungen**


Falls das Stimmvolk dem Gegenvorschlag des Gemeinderates zustimmt, beabsichtigt der Gemeinderat, die Traktandierung eines Planungskredits für den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses St. Josef in Alterswohnungen für die Gemeindeversammlung vom 17.04.2026 vorzubereiten.

**9. Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Pluralinitiative "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" abzulehnen und den Gegenvorschlag im Sinne einer zukunftsorientierten Lösung für die Schulkinder, aber auch für die ältere Bevölkerung anzunehmen.

**10. Wie Sie gültig abstimmen**

Der Stimmzettel wird ungefähr wie folgt aussehen:

 GEMEINDE MUOTATHAL	<h2 style="margin: 0;">Stimmzettel</h2> <p style="margin: 0;">für die Gemeindeabstimmung vom 08. März 2026</p>	<h1 style="margin: 0;">1</h1>
<p><b>1.1 Pluralinitiative:</b>                  Wollen Sie die Pluralinitiative                  "St. Josef erhalten - als Bildungsort für heute und morgen" annehmen?</p>		Antwort <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<p><b>1.2 Gegenvorschlag:</b>                  Wollen Sie den Gegenvorschlag des Gemeinderates                  "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung                  für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt                  sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00" annehmen?</p>		Antwort <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Die Fragen 1.1 und 1.2 können beide mit Ja oder Nein beantwortet werden; es ist auch gestattet, nur für oder gegen eine der Vorlagen zu stimmen oder überhaupt auf eine Stimmabgabe zu verzichten.		
<p><b>1.3 Stichfrage:</b>                  Falls sowohl die Pluralinitiative als auch der Gegenvorschlag des Gemeinderates                  angenommen werden: Soll die Pluralinitiative (1.1) oder der Gegenvorschlag (1.2)                  in Kraft treten?</p>		Zutreffendes ankreuzen: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Vorlage 1.1: Pluralinitiative</p> <p>Vorlage 1.2: Gegenvorschlag des Gemeinderates</p>		
Sie können die Frage 1.3 auch dann beantworten, wenn Sie bei den Fragen 1.1 und 1.2 mit Ja oder Nein gestimmt oder auf eine Stimmabgabe verzichtet haben. Kreuzen Sie <u>nur ein</u> Kästchen an, so: ☒		

Für jede Teilfrage (1.1 Pluralinitiative und 1.2 Gegenvorschlag) werden die Stimmen einzeln gezählt und gewertet. Es müssen jeweils mehr Ja- als Nein-Stimmen eingehen, damit die Vorlage als angenommen gilt.

Die Stichfrage (1.3) kommt nur zum Tragen, falls beide Vorlagen (1.1 Pluralinitiative und 1.2 Gegenvorschlag) von der Mehrheit der Stimmenden angenommen werden. Dann gewinnt jene Vorlage, die in der Stichfrage mehr Stimmen erhält.

Die Teilfragen 1.1 (Pluralinitiative) und 1.2 (Gegenvorschlag des Gemeinderates) kann man beliebig mit "Ja" oder "Nein" beantworten. Man darf also beide Teilfragen gleichzeitig mit "Ja" oder mit "Nein" beantworten. Man darf auch eine oder sogar beide Teilfragen unbeantwortet lassen.

Bei der Teilfrage 1.3 (Stichfrage) ist im gewünschten Feld anzukreuzen, ob die Pluralinitiative oder der Gegenvorschlag des Gemeinderates in Kraft treten soll, falls in den Teilfragen 1.1 und 1.2 beide Vorlagen von der Mehrheit der Stimmenden angenommen werden sollten. Es darf aber nur ein Kreuz gemacht werden.

Die Teilfrage 1.3 darf man auch beantworten, wenn die Teilfragen 1.1 (Pluralinitiative) und 1.2 (Gegenvorschlag) nicht beantwortet wurden.

Wenn die Teilfrage 1.3 nicht beantwortet wird, sind die Antworten zu den Teilfragen 1.1 und 1.2 trotzdem gültig.

Der Stimmzettel muss als Ganzes retourniert werden.

## **Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Beschlussfassung über die Pluralinitiative «St. Josef erhalten – als Bildungsort für heute und morgen» und den Gegenvorschlag des Gemeinderates «Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00»**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Beschlussfassung über die Pluralinitiative "St. Josef erhalten – als Bildungsort für heute und morgen" und den Gegenvorschlag des Gemeinderates "Beschlussfassung über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für die Planung eines Schulhausneubaus auf der Stumpenmatt sowie für die Erneuerung des Schulhausplatzes über Fr. 170'000.00" geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Muotathal, 05. November 2025

Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Muotathal

Markus Betschart  
Ernst Betschart  
René Schelbert  
Stefan Schmidig

Spezialfinanzierungen, Ersatzabgaben, Gebühren werden im Anschluss erwähnt; damit ist sichergestellt, dass das Volk weiss, ob eine Erhöhung geplant ist.

## Feuerwehersatzabgabe:

Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr:	Fr. 120.00/Jahr
Pro tausend Franken Einkommen (Kanton): plus	Fr. 5.50
Maximum	Fr. 477.50/Jahr

**Gegenüber dem Vorjahr ist bei der Feuerwehersatzabgabe keine Änderung vorgesehen.**

## Abwassergebühren:

Das neue Reglement über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Muotathal (Abwasserreglement) vom 09.12.2022 ist per 01.01.2024 in Kraft getreten. In jeder Liegenschaft/ pro Gebäude mit einem Anschluss an die Kanalisation wird ab dann eine Wasseruhr durch die Wassergenossenschaft Muotathal installiert. Die Verbrauchsgebühr wird anschliessend nach dem Frischwasserverbrauch gemäss Ablesung der Wasseruhr berechnet.

## Erschliessungsbeitrag

Der Erschliessungsbeitrag gemäss Art. 25 Abwasserreglement beträgt pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche Fr. 2.00.

## Anschlussgebührentarif für die Abwasserentsorgung

Die Anschlussgebühren gemäss Art. 26 Abwasserreglement betragen:

a) bestehende Bauten mit prov. Kläreinrichtung	pro m <sup>3</sup> Gebäudeinhalt	Fr. 4.00
b) Neubauten	pro m <sup>3</sup> Gebäudeinhalt	Fr. 7.50
c) Gewerbe- und Industriebauten inkl. Lagerhallen usw.	pro m <sup>3</sup> Gebäudeinhalt	Fr. 5.00
bei Geschosshöhen über 3.00 Meter wird der Kubikmeter-Gebäudeinhalt gemäss Art. 26 Abs. 2 wie folgt berechnet: Grundfläche x 3.00 m Höhe		

## Benützungsbührentarif für die Abwasserentsorgung

Benützungsbühren gemäss Art. 28 und 29 Abwasserreglement:

a) jährliche Grundgebühr pro Nutzungseinheit	Fr. 170.00
b) Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> Frischwasser	Fr. 1.45
c) für öffentliche und private Plätze und Strassen mit mehr als 500 m <sup>2</sup> Fläche pauschal pro m <sup>2</sup> (Meteorleitungen)	Fr. 0.30
d) für nicht verschmutztes Abwasser, das trotz anderer Möglichkeit der ARA zugeführt wird pro m <sup>2</sup>	Fr. 4.00

In den vorstehenden Ansätzen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Bis über die Wasseruhren abgerechnet werden kann, wird die jährliche Benützungsbühre auf der Basis von Einheiten gemäss Anhang zum Kanalisationsreglement der Gemeinde Muotathal vom 29.10.1999 bemessen und beträgt pro Einheit Fr. 400.00.

**Gegenüber dem Vorjahr sind bei den Abwassergebühren keine Änderungen vorgesehen.**

## Kehrichtgrundgebühren:

pro Steuerpflichtiger, inkl. Ehepaare	Fr. 70.00
pro juristische Person, Gewerbe-, Dienstleistungs-, Restaurations- und Industriebetrieb	Fr. 95.00

**Gegenüber dem Vorjahr sind bei den Kehrichtgrundgebühren keine Änderungen vorgesehen.**



## Wichtige Daten

### Gemeindeversammlungen, Abstimmungen und Wahlen 2026

Sonntag, 08. März	Abstimmungen
Freitag, 17. April	Gemeindeversammlung Rechnung 2025
Sonntag, 19. April	Gemeinderatswahlen
Sonntag, 14. Juni	Abstimmungen und evtl. Nachwahlen Gemeinderäte
Sonntag, 27. September	Abstimmungen
Sonntag, 29. November	Abstimmungen
Freitag, 11. Dezember	Gemeindeversammlung Voranschlag 2027

### Papiersammlung 2026 (donnerstags)

15. Januar	26. März	21. Mai	16. Juli
17. September	19. November		

### Kartonsammlung 2026 (donnerstags)

08. Januar	05. Februar	05. März	02. April	07. Mai	11. Juni
02. Juli	06. August	03. September	01. Oktober	05. November	03. Dezember

### Märkte 2026

1. Vieh- und Warenmarkt	Donnerstag, 24. September
2. Vieh- und Warenmarkt	Donnerstag, 22. Oktober

### Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Muotathal  
Hauptstrasse 48 / 6436 Muotathal  
Telefon 041 830 11 07 / Fax 041 830 21 28  
[www.muotathal.ch](http://www.muotathal.ch) / [gemeinde@muotathal.ch](mailto:gemeinde@muotathal.ch)

Montag bis Mittwoch	08:30 - 11:30 / 13:30 - 17:00
Donnerstag	08:30 - 11:30 / 13:30 - 18:30
Freitag	08:30 - 11:30 / Nachmittag geschlossen

### Werkhof / Oekohof - Öffnungszeiten

Widmen 4 / 6436 Muotathal / Telefon 041 831 02 20

Montagnachmittag	13:30 - 16:30
Freitagmorgen	07:00 - 11:30
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat	08:00 - 11:30
Bei Feiertag Montag oder Samstag:	Öffnungstag wird ersatzlos gestrichen
Bei Feiertag Freitag:	Verschiebung auf Donnerstag vorher

### Öffnungszeiten Bibliotheken (während den schulfreien Tagen geschlossen)

Schulhaus Wil		Schulhaus Ried (Muotathal)	
Montag	14:30 - 16:00	Montag	14:30 - 16:00
Dienstag	14:30 - 16:00	Mittwoch	11:15 - 11:45
Mittwoch	09:30 - 12:00 / 18:00 - 19:00		
Donnerstag	14:30 - 16:30		
Freitag	18:00 - 19:00		

### Öffnungszeiten Hallenbad (während den Schulferien geschlossen)

Montag	19:30 - 20:45
Mittwoch	13:30 - 15:00 / 19:30 - 20:45

### Spartageskarte Gemeinde (GA) bei der Gemeindeverwaltung

Das Angebot «Tageskarte Gemeinde» wurde per 01.01.2024 von der «Spartageskarte Gemeinde» abgelöst. Neu können diese am Schalter der Gemeindeverwaltung exklusiv gekauft werden. Sie stehen den Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Jeweils 6 Monate vor dem gewünschten Reisetag können sie verkauft werden. Verfügbarkeitsanzeige auf [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.muotathal.ch](http://www.muotathal.ch)